

Sitzungsberichte

der

philosophisch-philologischen und
historischen Classe

der

k. b. Akademie der Wissenschaften

zu München.

Jahrgang 1889.

THIS ITEM HAS BEEN MICROFILMED BY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
REFORMATTING SECTION 1994. CONSULT
SUL CATALOG FOR LOCATION.

MÜNCHEN

Verlag der K. Akademie
1889.

In Commission bei G. Franz.

Herr Kuhn legte eine Abhandlung des Herrn Burkhard vor:

„Die Präpositionen der Kâçmîrî-Sprache.“

Die Präpositionen¹⁾ der Kaschmir'schen Sprache sind in den mir zu Gebote stehenden, in den Sitzungsberichten 1887 Bd. I S. 304—306 namhaft gemachten Quellen — wohl den einzigen überhaupt vorhandenen — rücksichtlich ihrer Bedeutung und ihres Gebrauches wo möglich noch dürftiger und oberflächlicher behandelt als die Nomina. Namentlich wird fast durchgängig die Angabe vermisst, mit welchem Casus der Substantiva sie in Verbindung treten²⁾. Dieser Mangel macht sich aber auch noch dann in empfindlicher Weise geltend, wenn zur Lösung dieser Frage die Lectüre herangezogen wird. Es zeigt sich nämlich, dass bei ein und derselben Präposition die Substantiva der I. Declination im Singular einmal entschieden im Dativ (mit dem Casuszeichen س s) stehen, ein andermal aber die Form auf ʔ ah aufweisen, wobei selbst die so nahe liegende Unterscheidung in Person und Sache oder Lebendes und Lebloses, wenn auch die Form auf ʔ ah für Lebloses vorherrscht, nicht immer maßgebend ist. Man wäre nun versucht in der ersteren Form den Dativ, in der zweiten dagegen einen andern Casus, etwa einen Ablativ zu sehen. Da aber Bühler (Sitzgsb. 1887

1) Sie stehen in der Regel nach dem Substantiv, zu dem sie gehören, sind daher eigentlich Postpositionen.

2) Siehe unten die Angaben meiner Quellen.

Bd. I S. 305, c) ausdrücklich bezüglich des Ablativs bemerkt: „this case is of rare occurrence and not formed from all nouns; examples actually noted are „manza“ Skr. „madhyāt“, „tāla“ Skr. „talāt“, „nāra“ by fire etc., andererseits die Form auf ॐ ah sich in Texten auf jeder Seite findet, so ist die Annahme der Form auf ॐ ah als der eines Ablativs so gut wie ausgeschlossen. Es kennt wohl das Kaschmir'sche überhaupt als selbständige Casus nur den Nominativ und Accusativ (= Nom.), den Vocativ, Dativ und Instrumental (im Singular als Casus des Agens), während der Genetiv, Locativ, Ablativ und Instrumental (Mittel) erst durch den Dativ in Verbindung mit einer Präposition — wozu El. auch ^{سند} sund rechnet — z. B. ^{منز} manz (Loc.), ^{نِشِه} nishih (Abl.), ^{سِيت} sêt (Instr.), ^{سند} sund (Gen.), zum Ausdruck kommt¹⁾. Ich glaube nicht fehl zu gehen, wenn ich in der gar so häufig vorkommenden Form auf ॐ ah neben der mit dem Casuszeichen ^س s versehenen Form (^{چورَه} tsûrah neben ^{چورَس} tsûras) keinen Ablativ, sondern einen durch Unterdrückung des Dativzeichens ^س s verkürzten Dativ annehme, und stütze meine Ansicht auf folgende Gründe:

1. Der Loc., Abl. und Instr. ist im Singular der Feminina, der Loc. und Abl. im Plural der Masculina und Feminina überhaupt nur durch die Präposition vom Dativ unterschieden: ^{کوره} kûrih und ^{منز} کوره کوره manz, ^{نِشِه} کوره nishih, ^{سِيت} کوره kûrih sêt, ebenso ^{گاڊِه} gâḍih und ^{منز} گاڊِه gâḍih manz u. s. w., ferner ^{چورَن} tsûran und

1) ^{چورَس} tsûras manz (Loc.), ^{نِشِه} چورَس tsûras nishih (Abl.), ^{سِيت} سِرکَس sirkas sêt (Instr.) mit Essig.

مَنْزِ tsûran manz, نِشِه چورَن tsûran nishih; ebenso
 کُلِن کُلِن مَنز kulin kulin manz, نِشِه کُلِن kulin
 nishih, کُورِن کُورِن مَنز kûrin kûrin manz u. s. w.; ebenso
 گَاڊَن گَاڊَن مَنز gâdan gâdan manz u. s. w. Nur der
 Instr. im Plural ist durchgängig ein selbständiger Casus
 im Sinne eines Mittels, also eines eigentlichen Instrumentals,
 zugleich aber auch Casus der Agentes.

2. In der Redensart رُوزَن پَتِه path rûzun (eigentl.
 „hinter etwas bleiben“) „ablassen von etwas“ erwartet man
 einen Ablativ, ich finde aber رُوزَن وَنَنَس پَتِه vananas path
 rûzun vom Sprechen ablassen, aufhören zu sprechen, somit
 den Dativ; bei مُوَافِقِ muvâfiq „übereinstimmend, entspre-
 chend“, wo man entschieden einen Dativ erwartet, finde ich
 مُوَافِقِ تَوْبَه taubah muvâfiq neben مُوَافِقِ دِلَسِ pan-
 nanis dilas muvâfiq; ebenso سِرکَسِ سِت سِرکَه sirkas sêt neben
 سِت سِرکَه sirkah sêt (z. B. اِسْفَنجِ اُدْرُوون isfanj udrûvun
 er benetzte den Schwamm); وَنَدَسِ vandah neben وَنَدَه vandah
 im Winter¹). Es lässt sich doch wohl nicht annehmen,
 dass in demselben Sinne einmal der Dativ, ein andermal
 der Ablativ steht.

3. Der Dativ des Genetiv-Attributes (II, 468, 2)²) lässt

1) So dürfte wohl auch in gûri wohawah chhuá wutsh marân
 (Knowles a dictionary of Kashmiri proverbs S. 72, 7) die Form woha-
 wah zunächst für wohawah sêt, dann für wohawas sêt stehen („stirbt
 das Kalb durch den Fluch des Milchmanns“) Vgl. سِت sêt S. 37 u. flgd.

2) In der Folge bezeichne ich die Sitzungsber. von 1887 mit I,
 die von 1888 mit II.

sich nur erklären, wenn چورَه tsûrah in سُنَدِ چورَه tsûrah sund als Dativ statt سُنَدِ چورَس tsûras sund aufgefasst wird; daher ist سُنَدِ چورَه تَمِس tamis tsûrah sund eigentlich „diesem Diebe seiend (angehörig) = dieses Diebes. So steht auch offenbar سُنَدِ چورَه نِشِه tsûrah nishih für سُنَدِ چورَس نِشِه tsûras nishih (wie denn in der That اِنْسَانَس نِشِه insânas nishih und ähnliches gefunden wird), کُلِه نِشِه kulih nishih für کُلِس نِشِه kulis nishih¹⁾.

4. Im Dativ der Masculina und Feminina der Demonstrativpronomina يِه yih und سُه suh²⁾ finden wir bei Per-

1) Die Schreibung سُنَدِ چورَه tsûrah sund und کُلِ سُنَدِ kulī tsûrah sund statt کُلِه kulih ist inconsequent (vgl. پَهَلِه رُست pahalih rust ohne Hirten, II. Decl.); es mag die beabsichtigte Unterscheidung vom Femininum (کُورِه kûrih) diese Anomalie verschuldet haben.

	Person		Sache		
	m.	f.	m.	f.	n.
Dat.	{ تَمِس tamis تَس tas }		{ تَمِه tamih تَتِه tath }		تَتِه
Loc. مَنَز	{ تَمِس tamis تَس tas } manz		{ تَمِه tamih تَتِه tath } مَنَز		تَتِه مَنَز
Abl. نِشِه	{ تَمِس tamis تَس tas } nishih		{ تَمِه tamih تَتِه tath } نِشِه		تَتِه نِشِه

So bei يِه yih und سُه suh (II, 497 u. 498) genauer auszuführen.

5. Unterdrückung der Casusendung kommt auch sonst vor, vergl. II, 471, 4 und 472, 1.

Die Präpositionen der Kaschmir'schen Sprache lassen sich eintheilen

II. in a) eigentlich Kaschmir'sche und b) entlehnte,
z. B. مَنَزْ manz (Kasch.), اَنْدَر andar (Pers.), بِي bi
(Arab.) „in“.

1) Die Transcription der speciell arabischen Consonanten ist nach I, 307 Bem. 1 gegeben; die Aussprache der Kaschmir'schen Vocale ist im allgemeinen folgende:

Adalbadal (*adal badal*) instead. — *andar* (*andar*) in, within, inside. — *andra* (*andarah, andarai, andrai*) between, governs „i“ in sing., „an“ in plur.; out of, out from, among, from. — *úpor* on that side, the other side, over, across. — *badal* instead. — *bápat* for, for the sake of, on account of. — *barábar* (*barobar* = *muáfíq*) according to. — *bön* (*bun*) down, below. — *bont*, *bónth*, *bonth*, *bront*, *bronth*, *borit*, *borita* before, forwards. — *bronta kanyi* (*bronta [brontah] kanyih*) before, in the presence of, face to face. — *hyu* (*hyú, hyuh*) according to. — *hyúr* (*hyur*) up. — *khátra* (*khätra, khatirah, khatír*) for, for the sake of, on account of, after Genetive. — *khota* (*khötah, khutah*) than (comparaison), without, governs gen. or. acc. in plur., and in the neuter the abl. in „i“. — *kun* in the direction of, towards. — *kyut* (f. *kylits, kyit, kyits*) for, on account of. — *manz* of, among, in, between. — *manzbag* between. — *manzah* from. — *nakhah* near. — *nish* near, to, beside. — *nishi* (hind. *pás*) to, properly beside, (the „i“ is for emphasis), from, than; *nishi* by, *nishih* beside, with. — *not* to. — *pás* for the sake of (is allways used with names of God). — *pat* behind, back, after; *patah* after, behind. — *patah kanyih* behind. — *peshat* before thee. — *pěť* (*pet, peth, pětth*) above, on, upon; *pětthah* from (lit. from upon — said of a place); *píta* from, after a posse. — *rust* (*rúst, rats*) without, except. — *sán* (*swán*) with. — *seda* — *seda* face to face. — *saati* (*set, seth, sučt, sait*) meaning „with“ governs the accus., meaning „by means of“ governs the gen. or the case in „an“ in plur. — *siwá* (*siwa, síwái, siwái*) except, without. — *sund* etc.

~ a = ä; ! a = ô; ~ a = ô; ~ i = ě; ~ i = ê; ~ u = ŏ;
 , a = ô; ~ = ê; doch zeigen sich selbst bei Knowles mannig-
 fache Inconsequenzen, so dass sich ein sicherer Anhaltspunkt durch-
 aus nicht gewinnen lässt.

of. — *tal* under, below, down, beneath. — *tām* as for as, up, to. — *tāmut* (*tāmut*) as for as, up to, till. — *tāny* till. — *venna* without, except. — *warāi* (*warai*, *verāi*) without, except. — *véshih* upon.

آپَارِ apāri (آپَارِ apārih)

jenseits (d.¹): — يَرْدَنَه Yurdanah — jenseits des Jordans;
über (etwas) hinaus: — بَابَلَه Bābalah — über Babel hinaus.

كَلِيل تَه يَرْوَسَلَم آپَارِ پِٹَهه apāri piṭhah von jenseits her: تَه يَهُودِيَه تَه يَرْدَنَه Galil tah Yarūsalam tah
Yahūdiyah tah Yurdanah²) — von Galiläa, Jerusalem,
Judäa und vom Jordan her (z. B. پَتَه پَتَه پَكُن patah
patah pakun nachfolgen).

آپَارِ يَآپَارِ apāri yapāri diesseits jenseits = in der Um-
gebung von: — تَتَه جَايَه tath jāyih — in
der Umgebung dieses Ortes. [آپَارِ يَآپَارِ پَكُن apāri
yapāri pakun vorüber gehen].

1) d = Dativ (im Sing. der I. u. II. Decl. mit Casuszeichen
س s; ḍ = Dativ (im Sing. der I. u. II. Decl. ohne Casuszeichen
س s); g auf s- ih = Genet. in der Form auf s- ih; A = Ad-
jectiv (auf ل uk) in der Form auf s- ih; i = Instrument.; a =
Accusat.; P = Person oder Lebendes, S = Sache oder Lebloses.

2) Die Casusbezeichnung erscheint meist erst bei
stantiv.

آپور apûr

jenseits (d): — يُرْدَنَه Yurdanah — jenseits des Jordans;
 — دَرِيَاوَه daryâvah — jenseits des Meeres, über dem Meere;
 — غِدْرُونَكِه نَالَه Gidrûnakih nâlah — jenseits des Baches
 Kidron. [آپور يُون apûr yun hinüberkommen; اَ تَرُون a. ta-
 run übersetzen; نَاوِه كَيْتِ اَ (1) nâvih kyat a. g. auf einem
 Schiffe hinübergehen = hinüberfahren; اَ وَاْتُون a. vâتون am
 jenseitigen (Ufer u. s. w.) ankommen, an's jenseitige (Ufer
 u. s. w.) gelangen].

آته ath

(eigentl. „Hand“²⁾) die Wirkung, welche von einer Person
 ausgeht, bezeichnend: durch, von (g auf s = ih):

ظَلْمٌ تُلْنُ شَيْطَانَه سِنْدِه shaitânah sandih — dulum
 tulun vom Teufel überwältigt werden; سِي نُه رُتُون
 تَه بِيْدِيْنَن هِنْدِه — مِيخَه طَهْكَنَآوَت كُرُون مَصْلُوب
 suy tuhi ruţvan tah bîdînan hindih — miḡah ṭhaka-
 nâvit kurvan maslûb diesen habt ihr ergriffen und
 durch die Ungläubigen angenagelt und aufgehängt;

1) گ گ. = گَچْهَن gatshun gehen, ک k. = کَرُون karun machen,
 = کَرَنِه karañih, wenn das Obj. ein Fem., س s. = سَپَنَن sapanun
 werden, آ â. = آسَن âsun sein.

2) آته ath und آتَه athah (msc.) Hand, wie گَر gar und گَرَه
 garah (msc.) Haus.

يَمِه خَوْفَه ۚ مَبَادَا پَوْلُس مَا يِيه تِهَنْدِه — لَنْجَه
 يَمِه خَوْفَه ۚ مَبَادَا پَوْلُس مَا يِيه تِهَنْدِه — لَنْجَه
 yamih xaufah zih mabādā Paulus mā
 yiyih tihandih — lanj lanj¹⁾ kaḍanah aus (der) Furcht,
 es könnte am Ende Paulus von ihnen zerrissen werden
 (an einem Baume aufgehängt werden?).

آتهه athih

(v. آتهه ath) das Mittel, die Vermittelung bez.: durch (d):

بَرَنَبَاس تَه پَوْلُسَس — سُوْزُك كِنِهه بُوْرْگَن نِش
 Barnabās — sūzuk kinh buzurgan nish durch
 Barnabas und Paulus schickten sie etwas den Ältesten;
 سُوْزُك يِه لِكِهت ۚ — تِمَن — سُوْزُك يِه
 sūzuk yih timan — sūzuk yih
 likhit zih sie schickten durch sie ein Schreiben des
 Inhalts; پِيَاْدَن — سُوْزُون پِيَاْدَن — پاِغْهَام
 piyādan — paighām
 sūzun durch Soldaten die Nachricht schicken (be-
 nachrichtigen lassen); هُونِس اُوْط مَانْدَنَاوَن
 hūnis ūṭ māṇḍanāvun durch einen Hund Mehl kneten
 lassen (Kn.²⁾); آتهه بَانَس كِهْيُن
 athi bānas khyun
 „mit einer Schlüssel essen“ d. h. sie gebrauchend (Kn.).

1) لَنْجَه lanjih v لَنْجَه lanj lanj
 nirgends zu finden.)

2) Kn. = Knowles II, 444.

آز az

Persisch: von, aus, in einzelnen Wendungen, z. B. آَز
از اِبْتِدَايِ عَالَمِ az ibtidâi 'âlam vom Anfang der Welt an;
از رَاهِ رَاسْتِي (ἐν ὁδοῦ δικαιοσύνης) auf dem
Wege der Gerechtigkeit; آَز حُضُورِ خُدا az huzûri xudâ
wohl: in Gegenwart Gottes, vor Gott.

آندِ آندِ andi andi

um — herum (d): — چَهِه نُورَهِ مِ تَهِ مِیَانِیْنِ هَمْرَاهِیْنِ —
چُورَزَلَانِ — chuh nûrah mih tah myânin hamrâhiyan — —
prazalân es leuchtet um mich und meine Reisegefährten
(herum) ein Licht; دُڤَنِه رُوزُنِ — — تَس tas — — vu-
danih rûzun um ihn herumstehen; جَمْعِ سَ — — تَس
tas — — jam' s. sich um ihn versammeln; — — تَس
تَس کَرُنِ دَوَرِ tas — — karun daur einen Kreis um ihn bilden.

آندَر andar

A) räumlich 1. auf die Frage „wo“ (d): a) in: سَارِسَی
— سَرِیْهَس sârisay suryahas¹⁾ — in ganz Syrien;
— یَرُوسَلَمَس Yartûsalamas — in Jerusalem; کَرَس
— garas — (v. گَرَه garah) im Hause; یَتَهِه شَهِرَس

1) s. II, 470, 3.

— yath shahras — in dieser Stadt; — گَرَن garan
— in den Häusern; — کُوطِہس kûṭhis — im Zimmer;
— کُنَجِس kunjis — in der Ecke; — نَاوِہ nâvih
— im Schiffe; — مَجلِسِہ majlisih — in der Ver-
sammlung; — اَکِس پَچِہ akis pajih — in einem
Korb; — اَچِہ ach¹⁾ — im Auge; — یَدِہ yad¹⁾ —
im Bauche; — لَنجِن lanjin — (v. لَنَد land²⁾)
in den Zweigen; — کِتَابِہ kitâbih — im Buche;
— کِتَابَن kitâban — in den Büchern; — چِہ
tsih — in dir; — اَمِس amis — in ihm; — یَس
yas — in welchem (-cher); — پَانَس pânas — in
sich; — تَتِہہ tath — darin, یَتِہہ yath worin.

So auch: — سَارِن چِیزَن sârin chîzan — in
allen Dingen; — پُوشِیدَکِی pûshidag³⁾ — im Ver-
borgenen; — غُلَامِی ghulâmî³⁾ — in der Knecht-
schaft; — رُوشَنِی نَارِچِہ nâracih rūshan³⁾ — im
Glanze des Feuers; — تَہَنَزِہ عاجِزِی tahanziḥ
'âjizî³⁾ — in seiner Schwäche; — اُمِید umîd⁴⁾ —
in der Hoffnung = hoffend; — پَادشَاهِچِہ pādshâ-
hats⁵⁾ — im Königreiche; — تِہَنَزِہ زَوِہ tihanziḥ

1) s. II, 472, 1. 2) s. zu II, 473, 2. 3) zu II, 473, 3b. 4) zu
II, 472, 1. 5) II, 474, 1.

zivih — in ihrer Sprache; — زَوْن zivan — in den Sprachen; قَايِم رُوْزُنْ — دُعَا مَنَكَنَسْ du'â manganas — qâim rûzun im Beten beharrlich bleiben = beständig beten. — b) an: — تَتَه مَكَانَسْ tath makânas — an dieser Stätte; — تَتَه جَايْ tath jâi¹⁾ — an diesem Ort; — بِي آبْ جَايَنْ bî âb jâyan — an wasserlosen Orten. — b) auf: — بَاَزَرَسْ — bâzaras — auf dem Markte; — سَفَرَسْ safaras — auf der Reise; — بَاَزَرَنْ bâzaran — auf den Märkten (= auf den Straßen); — لَاكَنِيَه lāganiyah — auf dem Felde. — d) bei: — يَهُودِيَنْ Yahûdiyan — bei den Juden; — ضِيَا فَتَحَنْ ziyâ-fatatsan²⁾ — bei den Gastmählern; — أَتَه ath — dabei. — e) unter: — لُكَنْ lukan — unter den Leuten; — تُوْه تُوْه tuhi — unter euch, — تُوْه سَارِنْ tuhi sârin — unter euch allen, — پَرْتْ أَكَهَه prât akhah jeder unter (von) euch; — تِمَنْ timan — unter diesen; — يِمَنْ yiman — unter welchen. — f) zu: — سَدُومَسْ Sadûmas — zu Sodom.

Bemerkung. Statt der Präposition a) der bloße d, z. B. چَنَدَسْ candas in der Tasche; وَنَدَسْ vandas

1) zu II, 473, 9b. 2) II, 474, 1.

im Herzen; b) auch d in گره garih (v. گر gar II. Decl.) in Hause, چانه گره cānih garih in deinem Hause.

2. auf die Frage „wohin“¹⁾ (d): a) in: — آبس ābas — ins Wasser; — آتھن athan — in die Hände; — کھیلِس khlis²⁾ — in die Heerde; — ویران جای vayrān jâl³⁾ — in die Wüste; — بستین bastiyan — in die Dörfer; — یس yas — in welchen (a); — تِمن timan — in diese. So auch: — آزمایشہ āzmāyishih — in Versuchung; — پادشہم پادشہات padshâhats oder پادشہم padshahats — in's Reich. — b) an: — گردنہ gardanīh — an den Hals. — c) auf: — زمینس zamīnas — auf die Erde. So auch: — وقت دُییمہ کامہ vaqt harf k. auf eine zweite Arbeit Zeit verwenden. — d) nach: — یروشلمس Yarusalamas — nach Jerusalem; — مصرس Misras — nach Egypten. — e) unter: — کنکس kanakas — unter den Weizen; — رسولن rasûlan — unter die Propheten; — کنڊن kanḍin⁴⁾ — unter die Dornen; — رامہ ہونن rāmah hūnin —

1) Bei den Verben der Bewegung und Richtung. 2) II, 472^a
3) zu II, 473, 3b. 4) II, 471, 2a.

unter die Wölfe. — f) zu: — آسَس āsas — zum Munde; — سَالَس sâlas — zur Hochzeit. So auch: چَاظُن asih ganzarun zu uns zählen; وَاتُن tsâtan — vâtan sich zu den Jüngern halten; وَاتُن kanas — vâtan zu Ohren kommen; یُن hûshas — yun zu sich kommen.

Bemerkung. Statt der Präposition a) der bloße a oft

bei Ländern und Städten: کَلِيلَک Galil g. nach Galiläa gehen, یَرُوسَلَمَک Yarusalam g. nach Jerusalem g.; so auch stets کَرَه garah (v. کَرَه garah) nach Hause; پَنَن کَرَهک panun garah g. in sein Haus gehen; b) d: کُھُدَس khudās g. in die Höhle gehen; تِجَارَتَس tijâratas in's Geschäft; بِيِس مُلْکَس biyis mulkas in ein anderes Land; سَفَرَس safaras auf Reisen = verreisen.

B) zeitlich 1. auf die Frage „wann“ (d): in (zur Zeit):

— وَندَس vandas — im Winter; — تَه وَتَس tath vaqtas — in dieser Zeit; هَرُودِيس پادشَهه Harûdis pādshahah sandis vaqtas — zur Zeit des Königs Herodes, — تَمِکِس وَتَس tamikis vaqtas — zu seiner Zeit; — تَمَن دُھَن timan duhan — in diesen Tagen, — تَمَنی دُھَن

timanay duhan — in eben diesen Tagen, تَرَن دُھَن
 — tran duhan — in 3 Tagen, — بَبَن ھِنْدِن دُھَن
 baban hindin duhan — in den Tagen der Vorfahren,
 — نُوْحَہ سَنْدِن دُھَن Nūḥah sandin duhan — in
 den Tagen Noahs, — پَتِیْمِن دُھَن patimin duhan
 — in den letzten Tagen.

Bemerkung. Statt der Präposition der bloße a) d:

وَنَدَس vandas im Winter; ¹⁾عِز ھِنْدِن دُھَن
 'iz hindin duhan in den Festtagen. b) دَہ vandah
 im Winter, سُنْتَہ sūntah im Frühling,
 رَتَہ ھَرْدَہ (v. ھَرْدَہ harud ²⁾) im Herbst, رَتَہ کَالِہ
 ritahkâlih im Sommer; پَرَت دُھَہ prat duhah
 täglich, کَیہ دُھَہ kamih duhah an welchem
 Tage?, گُڈَنَکَہ دُھَہ guḍanakih duhah am ersten
 Tage; تَیہ سَاعَتَہ tamih sâ'atah zu dieser Stunde;
 تَیہ وَقَتَہ tamih vaqtah zu dieser Zeit; کَیہ گَرِہ
 kamih garih zu welcher Stunde?

Ebenso auf die Frage „wie lange?“ der
 bloße d: سَارِسَی دُھَس sârisay duhas den ganzen
 Tag hindurch; اَکِس گَرِہ akis garih eine Stunde
 lang.

1) zu II, 472, 1. 2) zu II, 469, 1.

Einige Redensarten mit **آندَر** andar.

تَهْنِدِس — — **وَتْن** taḥdis andar in Betreff, über;
رُوحَكِس — — vanun über ihn sprechen,
تَهْنِدِس — — in Betreff des Geistes,
يَهْنِدِس yihandis — über euch,
كَهْنِدِس kahandis — über sie,
تَهْنِدِس — — über wen?
 ferner: **آ** — **رُويَاهَكِس حَيَالَس** tamih ruyâhakis hayalas
 — â. über dieses Traumgesicht nachdenken;
يَنَس — **چِير** yinas — tsêr karañih im Koumen zögern, zu kommen
 Anstand nehmen;
تَهْنِدِس مَارَنَس tahandis mârânas — **تَلَاشَس كَ** talâshas k. ihn zu tödten versuchen;
لَطِينَجَه latînacih zivih — vanun in lateinischer Sprache
 sagen;
سَبَقَت كَ sabqat k. das Wort
 führen, Sprecher sein;
شُمَارَس shumâras — **هُرُن** hurun
 der Zahl nach zunehmen;
سَارِن sârin — **شَرِيك آ** sharik â. Gütergemeinschaft haben;
قِيد خَانَس qaid xânas — **قِيد تَهْوُن** qaid thavun (ladun) ge-
 fangen setzen, in's Gefängnis werfen;
غَلَامِي ghulâmi — **تَهْوُن** thavun zum Sklaven machen;
پَهْرَس pahrâs — **تَهْوُن** thavun sipurd zur Bewachung übergeben;
سِپُرد sipurd — **تَهْنِدِس دِلَس** tahandis dilas — **آو زِه** âv zih er gedachte
 zu ...;
يَهْنِدِس حِسَابَس yihandis hisâbas — **مَه تَهْو** me thavun

mah thav rechne es ihnen nicht an; كِنَهه — يَمِس مَهْنِوِس —
 yamis mahnivis — kinh badi labun an diesem
 Menschen etwas Schlechtes finden; جُونُ جُهْنَه يَتَهه كَتَهه —
 cûn chunah yath kathih — nah hissah
 nah bûg du wirst an dieser Sache gar keinen Antheil haben;
 چَهك مِه راضى كَران — كَمَس (چَرَس) —
 chuk mih râzi karân beinahe machst du mich zufrieden =
 überredest du mich; — رُوزُن پَتَهه هِچِهِنَاوَنَس تَه دِنَس —
 rûzun path hichinâvanas tah dinas — zurückbleiben im Lehren
 und Geben = aufhören zu lehren und geben; يَتَهه فِكْرَه —
 آ — yath fikrih — â. diese Absicht haben; — جَوَابَس —
 بِيْمَارَن تَه عَذَابَن — جَوَابَس —
 javâbas — vanun antworten; — بِيْمَارَن تَه عَذَابَن —
 bimâran tah 'adâban — giriftâr â. mit Krankheiten
 und Leiden behaftet sein; يَتَهه خِدْمَتَس — جِصَّه لَبُن —
 yath xidmatas — hissa labun an diesem Amte theilnehmen;
 يَتَهه خِدْمَتَس — مَشْغُول آ —
 xidmatas — mashghûl â. mit dem
 Amt beschäftigt sein.

آندَرِ andari¹⁾

räumlich „durch, über“ (sg. d, pl. i): فَرِكِيَه تَه كَلْتِيَكِه —
 Frigiyah tah Galatiyakih mulkah — g. durch
 das Land Phrygien und Galatien reisen; مَقْدُونِيَه — كِ

1) Wohl identisch mit آندَرَه andarah; cf. Ap. 12, 10; 14, 20.

Maqadoniyah — g. über Makedonien reisen; زراعَتَو كَ —
 zira'tav — g. durch die Saatfelder gehen; پَكُن لاکَنِیَو —
 lâganayav — pakun durch die Felder wandern.

آندَرَه andarah (emphatisch آندَرِی andaray).

A) räumlich 1. aus (sg. d P, d S.; pl. i): — آسَه âsah
 — aus dem Munde; — آبَه âbah — aus dem Wasser;
 — گَرَه garah¹⁾ — aus dem Hause; — خَزَانَه xa-
 zânah¹⁾ — aus dem Schatze; (ebenso in Fremdwörtern
 ohne Casusendung — یَرِیحُو Jarîhû — aus Jericho.)
 — قَبْرِه qabrih — aus dem Grabe; — نَاوَه nâvih
 — aus dem Schiffe; — مَجْلِسَه majlisih — aus der
 Versammlung; — پادشاهِچ pādshâhats — aus dem
 Reiche; — مَاجَه هِنَزَه یَدِ آندَرِی پَیْدَا سَ mâjîh hinzih
 yad²⁾ andaray paydâ s. aus dem Mutterleib geboren
 werden; — آمِس amis — aus ihm, — تَس tas —
 aus diesem; — تَمِه tamih — daraus, — یَمِه yamih
 — woraus; — شَهَرَو sharav — aus den Städten;
 — هَرِمِیَو مُلْکَو hirimiyav mulkav aus den obern
 Ländern.

Bemerkung. Mit bloßem d: گَرَه garîh aus dem Hause;
 مِیَانَه زَوَه myânih zivîh aus meinem Munde (z. B.
 hören).

1) s. II, 471, 4. 2) s. II, 473.

2. durch (= *أَنْدَرِ* andari): *كُ* — *پِسِیدِیَه* Pistdiyah¹⁾
 — g. durch Pisidien reisen; — *كُڤَتِكِه تَه دُیِمِه پَهَرَه*
گُڤَتِكِه تَه دُیِمِه پَهَرَه guḍanikih tah duyimih pahrah — nêrun durch
 den ersten und zweiten Wachposten hinausgehen.

B) partitiv von, unter (pl. i): *كُس* — *نَبِیَو* nabiyaṽ —
 kus wer von (unter) den Propheten; — *تُهَنْدِو بَیَو*
تُهَنْدِو بَیَو tuhandiv bâyiv — aus der Mitte eurer Brüder; *چَاڻَو*
 — tsâtav — unter den Schülern; — *لُکُڻَو* lukaṭiv
 — unter den Kleinen; — *تُه* tuhi — von (unter)
 euch; — *تِیَمَو* timav — von diesen; — *یَمَو* yimav
 — von welchen; *اَك* — *یَمَو مَرَدَو* yimav mardav —
 ak einer von diesen Männern; *پَرَت اَك* — *تِیَمَو* timav
 — prat ak jeder von diesen; *اُس* — *تِیَمَو سَتَو*
 yus timav satav — ūs der einer von den sieben war.

C) Stoff bez., aus (pl. i.): — *كَنِیَو* kaṇyaṽ — aus Steinen.

Einige Redensarten mit *أَنْدَرَه* andarah.

وَاتُن — *جِهَاز مُجَرَّت پَافُسَه* Pâfusah — jihâz mutsarit
وَاتُن vâṭun von Paphos absegelnd (wohin) gelangen; *مَرَدَو زَنْدَه*
مَرَدَو زَنْدَه murdav — zindah s. von den Todten auferstehen; *اَتَهَو*
مُکَلَاوُن — athav — mukalâvun aus den Händen befreien;

1) s. II, 471, 4.

— پَازَارِ کُڏُنْ کُھَرَوَ pâzâr kaḍun khurav — die Schube ausziehen; اَسْنِ بِيْعِلِم تَهْ عَامِيَوَ bi-'ilm tah amuiyav — â. zu den ungebildeten und gewöhnlichen Leuten gehören; چُهْه کِينَجَوَ رُونُمْتُ تُھَنْدِو شَاعِرَوَ tuhandiv shâ'irav — chuh kaintsav vunmut von einigen unter euren Dichtern ist gesagt worden; رَوَانَه سَ اَتِينِي Atini — ravânah s. von Athen abreisen; پَنَنَه مَاجَه هِنْدِه شَكَمَه اَنْدَرِي لُنْکَ pananih mâjih hindih shikamah andaray lung schon von Geburt an lahm; چُهْه بُوْرَنَه يَوَانِ cānih kathih — chuh būzanah yivān aus deiner Sprache wird erkannt...

بِ bi (arab.), بَ ba (pers.), بَه bah (pers.)

in bestimmten Redensarten: in, z. B.: بِيْعِلِ اَنْسَ bi'aml anun ausführen, بِمُشْكِلِ bi-mushkil mit Mühe, kaum, بِمُشْكِلِيَّتِ bi-mushkiliyyat kaum; بِبَاعِثِ bi-bâ'iṯ wegen; بِغَيْرِ bi-ghair ohne; تَمِ بِغَيْرِ tamih bi-ghair ohne dieses; بِلْکُلِ bi-l-kul im ganzen. — بِحُضُورِ خُدا ba-huẓûr-i xudâ in Gegenwart Gottes; بِخَاطِرِ جَمْعِي تَمَامِ ba-xâṭir jam'i tamâm mit vollem Vertrauen; بَدِلْ و جانِ ba-dil û jân mit vollem Herzen, herzlich; بَاوَزْ بُلَنْدِ ba-âvâz-i buland mit lauter Stimme; بَرَبَرِ دَسْتِي ba-zabar dasti mit Gewalt, بِنَاچَارِي ba-nâcâri in der Hilfslosigkeit. — بَه سَخْتِي bah saxti mit Mühe und Noth (aegre).

بَآپَت bāpat (بَابَت bâbat)

1. Ursache bez., wegen (g oder A auf s= ih): سَارِنِی sārini
 — سَارِنَايَ کَثَانِ هِنْدِیہ sārīnay kathan hindih — wegen aller dieser
 Dinge; — شَرِيعَتِکِن مَسَلَن هِنْدِیہ shari'atakin masalan
 hindih — wegen der das Gesetz betreffenden Streitfragen;
 — پَنَنِ عَدَالَتِچ هِنْدِیہ pananih 'adālats hindih — wegen der
 Rechtsprechung über mich (sc. چُھس وُدَنہ chus vudanih
 stehe ich hier vor Gericht.

2. Interesse bez., zu Gunsten, um willen (d): يَمِیہ yamih
 — يَمِیہ اَکِہ کَتِیہ yamih akih kathih — um dieses einzigen Um-
 standes willen; گَوَاهِی دِنِہ myānih — gavāhi di-
 ñih zu meinen (Gunsten (für mich) Zeugnis ablegen; تِهِنْدِیہ
 — tihindih — um ihretwillen.

3. Beziehung bez., in Bezug auf, in Betreff, über,
 von (d, g oder A auf s= ih): — مَسِیہکَ سَنْدِیہ Masīhah
 sandih — in Bezug auf den Messias; — تَس نِچَرِ سَنْدِیہ tas
 nievi sandih — ma'lūm k. in Betreff dieses
 Kindes sich erkundigen (= sich nach d. K. e.); — نِیکِی¹⁾
 niki — prachun in Betreff des Guten (= nach dem
 Guten) fragen; — پَنَنِ مَوْتِکَہ pananih mautakih — in Be-
 treff seines Todes; زِہ يَمِیہ yamih — zih in Betreff des

1) s. II, 473 Anm. 4.

Umstandes, dass . . .; وَنُنْ — يُوَحِّثُهُ سَنَدِهْ Yuhannahah sandih — vanun von Johannes reden; — مُرْدَن هِنْرَه قِيَامِجْ — مُرْدَن murdan hinzihi qiyâmats — parun von der Auferstehung der Todten lesen; لِكِهْنَه چِهْهْ آمَتْ — يَمِسَنَدِهْ yami-sandih — likhanah âmut über den geschrieben worden ist.

4. Absicht bez., um zu (nom. act.): — مِيَانِهْ كَفَنَهْ kafanah — um mich zu begraben.

باعثِ bâiʔ (بَايْتَهْ bâiʔah, بِبَاعِثِ bi-bâ'iʔ-i)

Arab. (Veranlassung, Beweggrund, Ursache) wegen, aus, über (d oder A auf ʔ= ih oder pers. Constr.): بِبَاعِثِ bi-bâ'iʔ-i خوشى xûshi aus Freude; تَمِهْ مَاجَرَاهِكِهْ بَاعِثَهْ tamih mâjarâhakihi bâiʔah wegen (auf Grund) dieses Ereignisses, پَنَنِهْ دِيدَارِكِهْ بَاعِثَهْ pananihi didârahihi bâiʔah wegen deines Antlitzes; تَمِهْ بَاعِثَهْ تَعَجُّبْ كَ tamih bâiʔah ta'ajjub k. sich darüber wundern, darüber staunen, — اَمِسَنَدِهْ amisan-dih — über ihn.

بَآگِ bâgi¹⁾

zeitlich, um (d): — نَوِمِهْ گَرِهْ navimih garih — um die neunte Stunde, — دُپَهَرَنْ dupaharan — um die Mittagszeit.

1) finde ich nur in Np.; sonst dafür قَرِيبْ qarib.

بَدَل badal (بَدَلَه badalah)

Arab., Ersatz bez., statt, anstatt, für (d): پَنَنِس زُوس pananis zuvas badalah kyah diyih was wird er für seine Seele geben? قَوْمَه بَدَل مَرُن qaumah badal marun für das Volk sterben; دَسْتَارَه بَدَلَه dastârah badalah statt eines Turbans; سِنِه بَدَل sinih¹⁾ badal anstatt der Speise; جُورِمِه بَدَل tsürimih badal an Stelle des vierten (Weibes).

بَرَابَر barâbar

Persisch (= arab. مُوَافِق muvâfiq) Uebereinstimmung und Angemessenheit bez.; gemäß, nach (meist als Adi. „gleich, ebenso wie“ mit dem d. gebraucht). Kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

بَرِ خِلَاف bar xilâf (بَرِ خِلَافِي bar xilâfi)

Arab-Pers., Gegensatz, Widerstreben, Mangel an Uebereinstimmung bez., gegen (d P, d S; g in Nom.- oder s= ih-Form, A in Nom.- oder s= ih-Form). خُدَاوَد تَهْ دَافِند xudâvand tahandis Masthas — سَپَنِت وَتْه زَمِينَكِ پادشاه sapanit vuthi zaminaki pâdshâh gegen den Herrn und seinen Erlöser geworden seiend (= als Gegner des Herrn u. s. w.) erhoben sich die Könige der Erde;

1) von سَيْن syun zu II, 472c.

— رُوحِ الْقُدُسَ rūḥ ulqudusah — gegen den hl. Geist;
 شَرِيعَتَهُ shari'atah — چَهَكَ مِهَ مَارَنَكُ حُكْمِ دِيَوَانِ chuk
 miḥ māranuk hukum divān gegen das Gesetz befehlst du
 mich zu tödten; شَرِيعَتَهُ — كَرَنَ خُدَايَه سَنَزِ پَرَسْتِش shari'atah —
 karan xudāyah sanz parastish sie verehren Gott
 gegen das Gesetz; — بُه اَوْسُسُ چَهَه تَرَاوَانِ تِمَنِ buh
 ūsus chaḥḥ trāvān timan — ich hatte das Urtheil gegen sie
 gesprochen; چَانِسَ قُدُّوسَ فَرَزَنْدَه سُنْدَ سَپَنِتِ cānis
 quddūs farzandah sund — sapanit gegen deinen hl. Sohn
 geworden (= als Gegner deines hl. S.); فَرَزَنْدِ اِنْسَانَه سَنْدِه farzand-i insānah sandih¹⁾ —
 kinh kathah vanañih gegen des Menschen Sohn Einiges reden;
 يَسُ قَوْمِكِه تَه شَرِيعَتِكِه تَه يَه مَكَانُكُ چَهَه هِيچَه نَاوَانِ yus
 qaumakih tah shari'atakih tah yamih makānuk²⁾ —
 chuh hichināvān der gegen das Volk und das Gesetz und
 diese Stätte lehrt; يَسُوعَ نَاصِرِي سَنْدِه نَاوَجَه بَرِ خِلَافِي yasu' Nāgiri sandih nāvaciḥ bar
 xilāfi siṭṭah — سِطَه كَرَنَه karañih viel gegen Jesus von Nazareth thun.

1) vgl. vorher سُنْد sund; in Luc. auch اِنْسَانَس insānas
 (also Dativ). 2) man erwartet — مَكَانِكِه makānukih wie beim
 folgenden Femin. نَاوَجَه nāvaciḥ.

بُن bun

unter; kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

بُونْطَه bünth (emph. بُونْطَهَي bünthay)

A) räumlich 1. vor (d): تَه لَارَوْنِن پَتَهه — تَه لَارَوْنِن tsa-lavunin — tah lâravunin path vor den (= an der Spitze der) Fliehenden und hinter den Verfolgenden (Kn.)¹); — مِه mih vor mir, — تُه tuhi vor euch; پَكُن — اَسِه asih — pakun vor uns gehen.

2. entgegen (d): نِيرُن — مَهْرَازَسَ mahrazas — niron dem Bräutigam entgegen hinaus gehen.

B) zeitlich 1. vor (sg. d, pl. d u. i): — طُوفَانَه tûfānah — vor der Sündfluth; — عَيْدِ فَسَاَهَه 'aid-i fasaḥah — vor Ostern; زِه يَلِه — تَمِه tamih — zih yalih ehe, bevor; mit nom. act.: وَاقْتَه بُونْطَهَي vaqt vātānah bünthay noch ehe die Zeit gekommen; يَمِكِه يَمِكِيَه سَپَنَنَه بُونْطَهَي yamikiḥ sapananah bünthay noch ehe das geschieht; — يَمِسَنَدِه يَنَه yamisandih yinah — noch ehe er (sie u. s. w.) kam; — يَمَن دُهَن yiman duhan — vor diesen Tagen (auch — يَمَر دُهَو yimav duhav —).

1) Kn. = Knowles, s. II, 444.

بُونْطَهْ كُنْ (bunṭhah kun) بُونْطَهْ كُنْ (bunṭhakun)

auf die Frage „wohin?“ vor, gegen — hin, auf — zu (d):
 — تَاتِيهِ آيِ خِيُوسَسْ tatih ây Xiûsas — von hier kamen
 wir gegen Chios hin; تَرَاوُنْ هُونِنْ — trāvun hūnin —
 vor die Hunde werfen; يُونْ تِيْمَنْ — yun timan — vor sie
 kommen = vor sie hintreten; حَاضِرْ حَاكِمِنْ تَهْ پَادَشَهَنْ —
 hâzir hâkiman tah pâdshahan — hâzir karana yun vor
 Fürsten und Könige geführt werden; نِيُونْ لُكَنْ —
 yun vor's Volk führen.

بُونْطَهْ كَنِهْ (bunṭhah kañih) بُونْطَهْ كَنِهْ (bunṭhakañih)

auf die Frage „wo?“ vor, gegenüber, in Gegenwart (d):
 — حَاكِمْسْ هَاكِمَسْ hâkimas — vor dem Richter; — قَبْرِهْ qabrih
 — vor dem Grabe; — صَدْرِ مَجْلِسِهْ sadr-i majlisih — vor
 Gericht; بَهْ چِهْسْ قَيْصَرَهْ سَنْدِسْ عَدَالَتِكِسْ تَخْتَسْ —
 buh chus qaiṣarah sandis 'adâlatakis taxtas — hâzir ich
 stehe vor des Kaisers Richterstuhl; — تَسْ tas — vor ihm;
 — سَارِنْ sârin — vor allen, in aller Gegenwart; — لُكَنْ
 lukan — vor den Augen des Volkes; مَالِسْ اِقْرَارْ (انْكَارْ) k. —
 mâlis — iqrâr (inkâr) k. vor dem Vater bekennen (verleugnen).

بَهْ bah siehe بَ ba.

بی bi (بی bi-)

Persisch, ohne (a), bildet Adi. und davon Substantiva (= -los, -losigkeit), z. B. *بی تمثیل وٲن* bi tamṡil vanun ohne Gleichnis sprechen; *بی عذر* bi 'uzr ohne Bedenken; *بی آندیشه* bi andishah ohne Bedenken = unbedenklich (Adv. *بی آندیشه پآٲه* bi andishah pâṭhih); *بی خبر آ* bi-xabr â. ohne Kenntnis sein (von etwas: *نیش* nish); *بی عزت ک* bi-'izzat k. ohne Achtung behandeln (auch *بی حرمت* bi ḫurmat); *بی کاره* bi-gârih (-rî) zwanglos; *بی شک* bi-shak zweifellos, *بی نور* bi-nûr lichtlos, *بی فایده* bi-fâidah nutzlos, vergeblich, *بی طاقت* bi-taqat kraftlos, schwach; *بی امام* bi imâm glaubenslos, *بی خوف* bi-ḫauf furchtlos (Adv. *بی خوف پآٲه* bi-ḫauf pâṭhih); *بی علم* bi-'ilm ohne Wissenschaft, ungelehrt, *بی قدر* bi-qadar werthlos, *بی قصور* bi-qasûr fehlerlos; *بی دین* bi-dîn glaubenslos, davon *بی دینی* bi-dînî Glaubenslosigkeit, auch *بی اعتقاد* bi-'itiqâd, wovon *بی اعتقادی* bi 'itiqâdî; *بی پروا* bi parvâ unerschrocken, davon *بی پروائی* bi parvâi Unerschrockenheit; *بی خمیر* bi ḫamîr ohne Sauerteig, *بی خمیری* bi ḫamîrî Ungesäuertes, *بی خمیری هند دھ* bi ḫamîrî hindi duh die Tage der ungesäuerten Brode; *بی خود* bi-ḫûd ohne (außer) sich, *بی خودی* bi-ḫûdî Verführung, so *بی خودی آندر پین* bi-ḫûd g. außer sich gerathen, *بی خودی (پن)* bi-ḫûdî andar pyun (yun) in Verführung gera

پاس pās

um — willen, nur in Verbindung mit Götternamen; kein Beispiel zur Verfügung.

پَت pat (پَتِه path, پَتِه patah, emph. پَتِي patay)

- A) räumlich: hinter, nach (sg. d P, d S; pl. d): لاَوْنِ پَتِه lāravunin path hinter den Verfolgenden (Kn.); وَپَسَلَدَس وَپَتِي vapasladas patay hinter einem Fastenden (Kn.); شَهْرَه پَتِه شَهْرَه shahrah patah shahrah von Stadt zu Stadt, eine Stadt nach der andern; كَرَه پَتِه كَرَه garah patah garah Haus für Haus; پَكِ پَوْلُس تَه paki Paulus tah Barnābasas patah patah sie folgten P. u. B. nach; مِه پَتِه mih patah hinter (nach) mir; تَمِه پَتِه tamih patah nach diesem = hinfort; يَمِه پَتِه yamih patah nach diesem; سَارِنِي پَتِه sârinay patah nach (hinter) allen; يَمَو پَتِه yimav patah nach ihnen; اَسِه پَتِه كَرَك تُلْنِه asih patah krak tulañih hinter uns ein Geschrei erheben.
- B) zeitlich: nach (nur پَتِه patah; sg. d, pl. i): تَمَن دُهَن timan duhan hindih taklifah — nach der Trübsal dieser Tage; — تَرِيَه دُهَه trayih duhah — nach 3 Tagen; — سَبَتَه sabatah — nach dem Sabbath; — شَامَه shāmah — nach dem Abend;

— فَسَاحَه fasahah — nach Ostern; — اَكِه دُهِه akib dubah — nach einem Tage = am folgenden Tage; — تَحْقِيقَتَه tahqıqatah — nach Erforschung der Sache; — زِه تَمِیِه zih tamih — zih = nachdem; — تَهْنِدِه تَهْنِدِه تَمَالِ سَنْدِه مَرَنَه tahāndih māli sandih maranah — nach dem Tode seines Vaters; — مِیَانِه گَجَهَنَه my-ānih gatshanah — nach meinem Gehen = nachdem ich gegangen war; — شِیَوِ دُهِو shiyiv duhav — nach 6 Tagen, — پَانچَوِ دُهِو pāntsav duhav — nach 5 Tagen, — کَیْنچَوِ دُهِو kaintsav duhav — nach etlichen Tagen; — تَرِیَوِ رَتَوِ trayiv ritav — nach 3 Monaten.

پَتَکُن patakun (پَتَه کُن path kun, پَتَهکُن pathkun)

Nur als Adv. „hinten, rückwärts“ angeführt. Kein Beispiel für den Gebrauch als Präposition zur Verfügung.

پَتَاکَانِیِه patakāñih (پَتَه کَانِیِه patah kañih, پَتَه کَانِیِه patah kañih)

Auf die Frage „wo?“ hinter (d): — دَرَوَازَس darvāzas — hinter der Thüre.

پِٹَه pıṭh

A) räumlich 1. auf die Frage „wo?“ (d d) a) auf: رَتَهس رَتَهس

یَهَن — rathas bihun auf einem Wagen sitzen:

بِيْهَنْ — تَخْتَسَ taxtas — bihun auf dem Throne sitzen;
 رَوَانَه سَ — جِهَازَسَ jihâzas — ravânah s. auf einem
 Schiffe abreisen = absegeln; آ — زَمِيْنَسَ zamînas
 — â. auf der Erde sein; آ — پَاشَسَ pâshas — â.
 auf dem Dache sein; آ — دُنِيْهَسَ dunyahas — â.
 auf der Welt sein; آ — بِالَاخَانَسَ bâlâxânas — â.
 auf dem Balkon sein; وَسُنْ — كُھَسَ kuhas — vasun
 auf einem Berge wohnen; پَكُنْ — آبَه âbah — pa-
 kun auf dem Wasser gehen; پَكُنْ — دَرِيَاوَه daryâ-
 vah — pakun auf dem Meere gehen; — مَادَه خَرَه —
 سُوْرَسَ — مَادَه xarah — suvar s. auf einer Eselin
 reiten; بِيْهَنْ — كُرسِيَه kursih — bihun auf dem
 Stuhle sitzen; كَ — تَتَه وَتَه tath vatih — g. auf
 diesem Wege gehen; آسِنْ — تَهْنِرَه گَرْدَنِه —
 tuhund xûn tuhanzih gardaînih — âsin euer Blut soll
 auf eurem Haupte sein; آ — نَاوَه nâvih — â. auf
 dem Schiffe sein; آ — بِيْمَار پِيُوْمَتَ bîmâr pyûmut â.
 auf dem Bette krank liegen; — سَلَامَتَ وَاتِنْ خُشَقِي vâton xushqi — salâmat
 auf dem trockenen Lande zur Rettung gelangen (gerettet
 werden); آ — پَاشَن pâshan â. auf den Dächern sein;
 تَرُنْ — تَخْتَن taxtan — tarun auf Brettern über-
 setzen; تَرُنْ — جِهَازَكِن چِيْرَن jihâzakin ctzan —

tarun auf Wrack übersetzen; تَرَاوُنْ — کُهَنْ kuhan
 — trāvun auf Bergen lassen; تُلُنْ — اَتَهَنْ athan
 — tulun auf den Händen tragen; یُنْ — اَبَرَنْ abran
 — yun auf Wolken kommen; وَتَهَرَاوُنْ — وَتَنْ va-
 tan — vatharāvun auf den Wegen ausbreiten; يَتَهْ
 لِكِهَت چُهْ — يَٲَٲ — likhit chuh worauf ge-
 schrieben ist (steht); اُسْتَادَه سَ — اُٲِرِه hīriḥ¹⁾ —
 ustādah s. obenauf stehen. — b) an: وَتَه هِنْدِسَ
 — وَتَه هِنْدِسَ vatih hindis kanâras — am Rande des
 Weges; — سَمَٲَدِرَکِس کَنَارَسَ samandrakis kanâras
 — am Meeresufer; نِشَان ظَاهِر سَٲِنِه — اَسْمَانَسَ
 âsmânas — nishân ḍahir sapanih am Himmel wird
 ein Zeichen erscheinen; يَهْنْ — گُٲَدَرَسَ guḍaras —
 bihun am Zoll sitzen; — دَرَوَازَسَ darvâzas — an
 der Thür; وَدَنِي سَارِي جَمَاعَت رُوز بَٲِهَسَ — وَدَنِي
 jamâ'at rûz baḥhis — vudanê das ganze Volk (alles
 V.) blieb am Ufer stehen; لَٲَٲ — کَنِي يُسَه کُنْجِسَ —
 kaṇi yusah kunjis — laj ein Stein, der an der Ecke
 angebracht wurde; يَهْنْ — دَارِه dāriḥ — bihun am
 Fenster sitzen; وَدَنِي رُوزَن کُنْجِن — وَدَنِي رُوزَن
 vatan hindin kunjan — vudanê rûzun an den Ecken
 der Straßen stehen bleiben. — c) in (eigentl. oben in):

1) Von هِيُٲَر hyūr (هِيُر hyur) oben.

دالانس — بهُن — im Himmel; دالانس — bihun in der Vorhalle sitzen; كُتَه وكت — كُتَه وكت — bihun in der Vorhalle sitzen; تَوَبَه كَرُن — تَوَبَه كَرُن — taubah karun in Sack und Asche Buße thun; خانن — خانن — in den Häusern; — آسمانكين آبران — آسمانكين آبران — in den Wolken des Himmels. — d) über: أَلُونَد — أَلُونَد — alûnd über seinem Haupte schwebend; (bildl.): اَمِسُنَد — اَمِسُنَد — amisund xûn sânin nicvin — âsin sein Blut soll über unsern Kindern sein. — e) vor: بهُن — بهُن — bihun vor der Thür sitzen. — f) zu: قَدَمَن — قَدَمَن — bihun zu Füßen sitzen.

2. auf die Frage „wohin?“ (d) a) auf: كُهَس — كُهَس — kuhas — g. auf einen Berg gehen, كُهَس — كُهَس — kuhas — khasun auf einen Berg steigen, اَكِس تَهَدِس — اَكِس تَهَدِس — akis thadis kuhas — nyun auf einen hohen Berg führen; كُهَس — كُهَس — kuhas — khasun auf einen Balkon steigen, سُه كُهورك — سُه كُهورك — suh khûruk bâlâxânas — sie führten ihn auf den Balkon (Söller); — تَمَو تَهَو سُه بالاخانس — تَمَو تَهَو سُه بالاخانس — timav thav suh bâlâxânas — sie legten ihn auf den Söller; — كَلَس — كَلَس — kalas — trâvun auf das Haupt

träufeln; پَنُنْ گَرَه پَلَس — تَعْمِيرَ كَ panun garah
 palas — ta'mîr k. sein Haus auf einen Felsen bauen;
 نَظَرَ كَ — شَهْتِيرَس shahṭīras — naḍar k. auf den
 Balken blicken; پِیْنْ زَمِیْنَس zamīnas — pyun
 auf die Erde fallen; بِهْنْ زَمِیْنَس zamīnas — bi-
 hun sich auf die Erde setzen, — کَاسَس gāsas — auf's
 Gras; پِیْنْ وَسِیت zamīnas — pyun vasit
 auf die Erde niederfallen; — وَتِه هِنْدِیس (اَنْدَس) کَنَارَس —
 — vatih hindis (andas) kanâras — auf den Rand
 des Weges (fallen); عَطَرِ اَمِه مِیَانِیس بَدَنَس — مَنَجِهه
 'itr amih myānis badanas — matsh sie träufelte Wohl-
 gerüche auf mein Haupt; نِیْنْ رَیْتِ اَرِیُوپَکَسَس —
 Aryûpagasas — nyun raṭit auf den Areopag schleppen;
 نَظَرَ كَ — اِنْسَانِن هِنْدِیس ظَاهِرَس -- نَظَرَ كَ
 ḍāhīras — naḍar k. auf das Aeußere der Menschen
 sehen; تَهَوْنْ نَرِکَانِیس narkānis — thavun auf
 ein Rohr stecken; تَرُنْ بَٹْهَس bathis — tarun
 auf's Land übersetzen; تَهَاپَر لَایْنْ bathis
 — thâpar lāyun auf's Gesicht schlagen; یَسَ اَکِیس
 یِه کَیْ یِیِه yas akis — yih kañi piyih auf wen
 immer dieser Stein fallen wird; یُنْ تَهَنَرِه گَرَدَنِه —
 tuhanziḥ gardañih — yun auf euren Hals kommen;
 کَهَسُنْ نَاوِه nāvih — khasun auf ein Schiff steigen.

ein Schiff besteigen; تَهْرُون — زُورِه zûrih — thavun
 auf ein Lampengestell setzen; — هَيْكَلِيْجِه كَنْدَرِيْه —
 haikalacih kandarihi — ustâdah k. auf die
 Zinne des Tempels stellen; لَدُنْ — سِيْكِه siki — ladun
 auf Sand bauen; نَظَرُ كَ — زَنْانِه zanânih — naḍar
 k. auf ein Weib blicken; لَارِه كَانِه — لَائِنْ —
 kâñih — lâyun auf die Rippen (Seiten) schlagen;
 كَانِه — چَهَانِيْپ كَ — chānip k. auf einen Stein
 ein Siegel aufdrücken; كُھَن — چَلْن —
 kuhan — tsalun auf die Berge fliehen; وَتَنْ — اَتَنْ —
 vatan — anun auf die Straßen bringen; كَ -- چُوتَنْ --
 tsûtan — g. auf die Straßen gehen; چارپَايَنْ تَه پَلَنْگَنْ --
 cārpāyan tah palangan — thavun auf Bett-
 stellen und Tragbahren legen; لُكَنْ هِنْدِنْ پِهَكِنْ --
 lukan hindin phikin — ladun auf die Schultern
 der Leute laden; پِيْن — كَانِنْ — pyun auf
 Steine fallen; نَاژِلْ سَ — تِيْمَنْ سَارِنَايَ —
 nâzil s. auf sie alle herabsteigen; تِيْمَنْ -- يَنْ --
 timan — yun auf (= über) sie kommen; پَنِيْ پَلَوْ --
 panani palav timan — trāvun seine
 (ihre) Kleider auf sie werfen; دُورَنْ -- تِيْمَنْ --
 timan — dūrun auf sie hin (zu) laufen; بُور تَهْرُون -- تِيْمَنْ --

timan — bûr thavun Lasten auf sie legen; — تِمن
 تِمن تِجِن وَثَه timan — tujin vuṭh er sprang auf sie;
 پَنن آتَه تَهون — تَس tas — panun athah thavun
 seine Hand auf ihn legen; تراون — تَس tas
 panun rūh tas — trāvun seinen Geist auf ihn senden;
 تِهَنز سَلَام واتِه تِه — بِيه
 — biyih euer Friede wird wieder auf euch kommen;
 تَهَنَد سايَه كَانِسِه — بِيه
 — piyih sein Schatten wird auf Jemand fallen. — b) an:
 تَهَنَدِس گَرَس — دَكِه اَنن
 an sein Haus anstoßen; دَرِيَاوَس — كَ
 g. an's Meer gehen; بِيَهَن — دَرِيَاوَكِس كَنَارَس
 daryāvakis kanāras — bihun sich an's Meeresufer setzen;
 زَال بَطِهَس — كَهَارُن
 an's Ufer ziehen; يُرْدَنَكِس بَطِهَس — يِن
 Yurdanakis baṭhis — yun an's Ufer des Jordan kommen;
 پَنن كَهَر كَنِه — لَين
 panani khur kañih — lāyun
 seine Füße an einen Stein stoßen; لَدُن --- صَلِيْبِه
 salibih — ladun (alünd trāvun) an's Kreuz
 schlagen (hängen); واتن — تَتَه جايِه
 tath jāyih —
 vātun an diesen Ort gelangen; كَلَن هِنْدِن مُولَن
 kulan hindin mûlan — mak thavun an

der Bäume Wurzeln die Axt legen; **تَسْ = اَتْهَه** tas — athah trāvun die Hand an ihn legen;
 — **تَرَاوُنْ كِهَارَوْنْ اَتْهَه** jihâzah khâravan ath —
 lasst uns das Schiff an dieses (d. i. Land) bringen. —
 c) über: **پَانَسْ -- یِن** pânas — yun über ihn selbst
 kommen; **سَ -- زَمَانِکِن لُکِن یَمِه** yamih zamânakin
 lukan s. über die Leute dieser Zeit werden (= kommen);
 — **نُور پَرَزَکِن تُهَنْد نُور اِنْسَانَن** prazalin tuhund nûr
 insânan — euer Licht leuchte über die Menschen;
نُور پَرَزَکِیُوو تِمَن timan — nûr prazalyûv über
 sie leuchtete ein Licht; **تِمَن -- تَرُوو سَايَه** timan
 — trûv sâyah über sie wurde ein Schatten geworfen
 (sie wurden überschattet); **دَنَن گَرْد تِمَن** gard
 timan — danun Staub über sie ausstreuen. — d) vor:
بِهَنَاوُن دَرَوَازَسْ darvâzas — bihanâvun vor die
 Thür setzen; **کَانِ قَبْرِه هِنْدِسْ کَلَسْ -- طَلَوُن** kañi
 qabrih hindis kalas — ḡlavun vor des Grabes Thür
 einen Stein wälzen; **تَهَوُن کِهَرَن** khuran — tha-
 vun vor die Füße legen; **تَهَنْدِن کِهَرَن -- تَرَاوُن** tahandin khuran — trāvun vor seine Füße werfen. —
 e) gegen (gen): **کِلِسْ -- لَتْهَه لَایِنِه** kilis — lath
 lâyiñih gegen den Stachel mit dem Fuß stoßen; **اَسْمَانَسْ کِهَسُن** âsmânas — khasun gen Himmel fahren.

- B) zeitlich, auf die Frage „wann?“ zu (d): — وَقْتَس vaqtas
zu rechter Zeit; — پَانَنِسْ وَقْتَس pananis vaqtas —
zu seiner Zeit.
- C) Nach dem nom. act. bedeutet es „im Begriffe sein,
die Absicht (Bestimmung) haben, sollen“ (d):
آ گَجَهَنَس gatshanas — â. im Begriffe sein zu
gehen; — اَسِيَهَكِه بَطِه بَطِه گَجَهَنَس Asiyahakih
baṭhih baṭhih gatshanas — in der Absicht längs
der Küste Asiens zu fahren; — اَمِس اَسِ مَارَنَس amis âsi mâranas — tayâr sie waren nahe daran
ihn zu tödten; — زِه اَسِ اَسِ تَس نِش پَجَه سَپَنَنَس zih asi âsi tas nish patshih sapananas — damit wir
Gäste bei ihm sein sollten; كِه مَوْتَه سَيْت جُهه kîh mûtah sêt juh —
— كَامِه مَرَنَس kamih mûtah sêt chuh maranas — auf
welche Todesart er sterben sollte; يَلِه سَت دُه پُورَه yalih sat duh pûrah sapananas — âsi
als die sieben Tage eben zu Ende gehen sollten.
- D) In den Ausdrücken: im Namen (d): نَاوَس nâvas —;
نَابِيَه سَنَدِس نَاوَس nabiyah sandis nâvas — im
Namen eines (der) Propheten; — مِيَانَس نَاوَس my-
ânis nâvas — in meinem Namen; — يَتَه نَاوَس yath nâvas — in diesem Namen; in der Hoffnung:
زِه يَتَه اُمِيد yath umîd¹⁾ zih in der Hoffnung,

1) zu II, 472, 1.

dass . . .; in der Absicht: yath irâdas — zih in der Absicht, dass . . .

E) Bei den Verben des 1. Vertrauens, Glaubens, Hoffens

(d): tahandis nâvas — âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

— âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

âtimâd k auf seinen Namen vertrauen, — âtimâd k

Diener gesetzt wurde; سَارِسَى مَالِس — مُخْتَار كَ sârisay mâlis — muxtâr k. über Hab u. Gut setzen;
 — بُو كَرَت چِه سِٹْھَن چِيزَن buh karat tsih siṭhan
 cîzan — ich werde dich über viel setzen; — رُوْحَن
 رُوْحَن — اِخْتِيَار رُوْحَن rūhan — iṣṭiyar baṣshun über die
 Geister Macht geben; — اِخْتِيَار هَاوُن timan
 — iṣṭiyâr hâvun Macht über sie zeigen; — اَمِس
 اَمِس — سَپُن مَارَنُك حُكْم amis — sapun mâranuk hukm er
 erhielt Befehl ihn zu tödten; — حُكْمَرَانِي كَ timan
 — hukmrânî k. über sie herrschen; — دُورَاْحَكِ
 دُورَاْحَكِ — دُورَاْحَكِ بَر آسَن نَه تَتَهه dūzâhaki bar âsan nah
 tath — zûr âvar die Pforten der Hölle werden
 darüber nicht Macht haben (eigentl. Gewalt an-
 thun); ebenso — اَسْمَانِيچِه پَادشَاهِيچِه âsmânacih pād-
 shâhats — über das himmlische Reich; — اَكِ اَكِس ظَلَم
 اَكِ اَكِس ظَلَم — اَكِ اَكِس ظَلَم ak akis ḍulm karih einer wird den andern be-
 drücken. 5. Affects: Mitleid, Erbarmen, Unwillen,
 Widerwillen, Abneigung, Klage (d): پَنَنِس نوکَر باجِس :
 — مِيَانِس نِيچُوس — اَسِه — تِمَن — رَحْم كَ
 pananis naukar bâjis —, myânis nicvis —, asih —,
 timan — rahm k. seines Mitknechtes, meines Kindes,
 unser, ihrer sich erbarmen; — رَحْم يِيه timan
 — rahm yiyih es wird sie Erbarmen überkommen;
 — تِمَن دُن بَايِن — خَفَه كَ (س) timan dun bay:

xafah g. (s.) über diese beiden Brüder böse (unwillig) werden, — پَانَنِسْ بَايِسْ pananis bâyis über seinen Bruder; وَدُنْ — پَانَنِ نِچُونْ pananin nicvin — vadun über seine Kinder weinen. So besonders bei der Interjection اَفْسُوسْ afsûs: — تَسْ اِنْسَانَسْ tas insânas — wehe über diesen Menschen! 6. Tadelns, Schmähens, Unrecht — Zufügens, Anklagens, Richtens, Verurtheilens (d): عَيْبْ لَ tuhî — 'aib k. euch tadeln, richten, verurtheilen; وَنْ رَدْ بَدْ (كُفْر) vanun schmähen, lästern, — تَسْ tas — ihn; تَهْمِچْ كَرَنِهْ tas — thumats karañih ihn anklagen; بُهْ چِهْسَنَهْ — كِنِهْ بِي اِنصافِي كَرَانْ buh chusnah tsih — kinh bî ingâfi karân ich thue dir nicht Unrecht. 7. Zeugnis — Ablegens (d): شِهَادَتْ (كِرَاهِي) shihâdat (gavâhî) mit آ ا., دِيْنْ dyun, چِهَانْدُنْ tshandun (sein, ablegen, suchen), z. B. — پَانَسْ pânas über sich selbst, — تِمَنْ timan — über sie, — تَسْ tas — gegen ihn; يَسُوعَه سَنَدِسْ زِنْدَه سَپَنَنَسْ Yasu'ah sandis zindah sapananas — über die Auferstehung Jesu; گَوَاهْ — اَسِي چِهْ يَمَنْ كَتَهَنْ asi chih yiman kathan — gavâh wir sind Zeugen von diesen Worten. 8. Verbergens und Offenbarens (d): — اَمِسْ امِسْ — كَٹْهِيٹْ kaṭhit vor ihm verbergen; — لَكَنْ

بَندَ لُکانَ — band k. vor den Leuten verschließen;
 ظَهِرَ لُکَیْنِ شُرِنَ — ḍāhir k. den kleinen Kindern offenbaren;
 تَسَ ظَهِرَ سَ — tas — ḍāhir s. ihm erscheinen;
 یَرُوسَلَمَکِینَ سَارِنَیْ رُوزَنَوَالِینَ — Yarūsalamakin sârinay rūzan-
 vâlin — ḍāhir chuh es ist allen Bewohnern Jerusalems
 offenkundig. 9. Handelns, Wandelns nach (d):
 عَمَلَ حُکْمَسَ — 'aml k. nach dem
 Befehl handeln, — تِیْمَنَ کَتَهَنَ — timan kathan —
 nach diesen Worten; مِیَانِسَ مَالِ سَنَزَهَ مَرَضِیَیْهَ — pakun nach dem
 Willen meines Vaters wandeln. 10. Geschehens,
 Begegnens, Zutheilwerdens (d): یَهَ اِنْجِیْرَهَ کُلِیسَ — yih injtrah kulis —
 sapun was mit dem Feigenbaum geschah; یَهَ آسِیْهَ نَهَ چَهَ — yih âsih
 nah tsih —, zih das wird dir nie begegnen, dass;
 اُوسَ کُدَرِیُومُتَ مَاجَرَا یُسَ تَسَ — ūs gudaryûmut mājarâ yus tas
 — ūs guḍaryûmut das Ereignis, das ihm begegnet
 war; اِحْسَانِ یُسَ یَمِیسَ ضَعِیْفَ اِنْسَانَسَ — ihsân yus yamis za'if insânas —
 sapun eine Wohlthat, die diesem schwachen Menschen zu theil wurde.

طَهَهَ pithah

A) räumlich von — herab, — her, — weg (sg. d, pl. i):

وَسُنَ (بُنَ) کُھَهَ — vasun (bun) von

herabsteigen; **پښ وسټ** — **آسمانه** *âsmānah* — *pyun* vasit vom Himmel herabfallen, — **تریمه پوره** *trayimih pūrah* — von der 4. Stufe; **پښ وسټ** — **چنبه** *canbah* — *yun* vasit sich vom Abhang herabstürzen; — **دیواره** *divārah* — *trāvun bun alūd* sich von der Mauer herablassen; **وتهن (تُلن)** — **زمینه** *zamīnah* — *vathun (tulun)* von der Erde sich erheben (aufheben); **چلن** — **جهازه** *jihāzah* — *tsalun* aus dem Schiffe fliehen; **وت یسه یروسلته** — **غزس گجهان چیه** *gatzshân chih* eine Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt; **مشرقته ته** — **مغربته** *mashriqah tah maghribah* — *yun* von Osten und Westen kommen, — **گلیله** *Galilah* — von Galiläa; **ناد دین** — **مصره** *Misrah* — *nâd dyun* von Egypten her rufen; **آسمانکه آکه آنده** — **بیس آندس تام** *âsmānakih akih andah* — *biyis andas tām* von einem Ende des Himmels bis zum andern; **والن** — **صلیبه** *salibih* — *vālun* vom Kreuz herabnehmen; **تتهه** — **پښ** *tath* — *yun* von dorthier kommen; **یم تهندين مالکین** — **هیندو میزو** *yim tihindin mālikin hindiv mizav* — *pin* welche von ihrer Herrn Tische fallen. Als terminus a quo: — **چنوی کنجو** *tsunavay kunjav* — von den 4 Ecken = von (auf) 4 Seiten. Ebenso wird

شُرُوعْ shurū' k. mit etwas anfangen mit پِٹْھہ piṭṭah verbunden, z. B. — — — تَمِہ نُوشْتَه tamih nuvishtah — — — mit dieser Schrift beginnen.

B) zeitlich von — an, seit (d oder g auf s= ih P; d S):

دَاوُدَس تام — اَبْرَهَامَس Abrahāmas — Dāūdas tām von Abraham bis auf David; دَاوُدَس — بَابُل گَجْھَنَس Bābul gatshanas tām; — دَاوُدَس — هَابِيلَه سَنَدِه Dāūdas — Bābul gatshanas tām; — هَابِيلَه سَنَدِه Hābīlah sandih — بارَاخِيَاھ سَنَدِس نِچْھِس Baraṣiyāhah sandis nievis Āakariyāhas tām von Abel bis auf Zacharias, dem Sohne des Barachia; يُوْحَنَّا يُوْحَنَّا سَنَدِه بَيْتِسْمَه Yuhannā baptismah dinavāli sandih — يُوْحَنَّا سَنَدِه بَيْتِسْمَه Yuhannā baptismah — وَنِيْكَتَام dinavāli sandih — وَنِيْكَتَام von Johannes dem Täufer bis jetzt; يُوْحَنَّا سَنَدِه بَيْتِسْمَه — هِت تَتْھه دُھَس تام Yuhannā sandih baptismah — hit¹⁾ tath duhas tām von der Taufe des Johannes bis auf diesen Tag; بَابُل گَجْھَنَه Bābul gatshanah — مَسِيْڪَس تام Bābul gatshanah — Masthas tām von der Wanderung nach Babel bis auf den Messias; صُبْھَه subḥah — شَامَن تَان shāman tām vom Morgen bis zum Abend; — بُونْطِھِيَه زَمَانَه buntṭhimih zamānah — von früherer (alter) Zeit her; — سِٹْھَه مُدْتَه siṭṭah

1) auffallend; بَيْتِسْمَه هِت baptismah hit eigentl. Taufe genommen habend = nach dem getauft worden sein (hit abs. v. hyun nehmen).

muddatah — seit langer Zeit; — **تَمِي وَتَه** tamiy vaq-
 tah — von derselben Zeit an, ebenso — **تَمِي وَزَه** ta-
 miy vizih —; — **تَمِي دُهَه** tamih duhah — von diesem
 Tage an; — **گُطَه** guḍah — von Anfang an, ebenso
 — **شُرُوعَه** shurû'ah —; — **دُنْيَهَكِه گُطَه** dunyahakih
 guḍah — vom Anfang der Welt an; — **جُرَانِي** juvâni
 — von Jugend auf; **بَدِس تَام** — **لُكَطَه** lukaṭih — baḍis
 tâm von groß bis auf klein = Klein und Groß; **شِيْمِه**
 — **شِيْمِيَه گَرِه** shiyimih garih — von der siebenten Stunde an;
 — **تَتِهَه** ¹⁾ tathi — von da an; — **يَتِهَه** ¹⁾ yathah —
 von dem Augenblick an; — **اَزَكِه** azakih ²⁾ — von heute
 an; — **وُنِكِه** vuñikih ²⁾ — von jetzt an.

پِشَت pishat

Pers. = **پِش** pish vor + **ت** t Suffix des Personalpronom.
 der II. Person: vor dir. Kein Beispiel zur Verfügung.

تَام tâm

A) räumlich bis, bis zu, — an (d): — **بِيسِ اَنَدَس** biyis
 andas — bis zum andern Ende; — **مَغْرِبَس** maghri-

1) statt **يَتِهَه** yath und **تَتِهَه** tath (cf. II, 497 Anm. 1). 2) von
اَز az heute (Adiect. **اَزُك** azuk) und **وُنِ** vuñi jetzt (Adiect. **وُنِيك** vuñiuk)

bas — bis zum Westen; — گَرس garas — bis zum Haus; — آسمَانَس āsmānas — bis zum Himmel; زَمِينَكِس zaminakis — bis an die Grenze (das Ende) der Erde; — اَنَدَس dnyahakis andas — bis an's Ende der Welt; — اَسِيَهَس Asiyahas — bis Asien; وَاَتَانَوْن جِهَازَس jihāzas — vātanāvun bis zum Schiff geleiten, — دَرَوَازَس darvāzas — bis an's Thor, — اَتِينِي Atini¹⁾ — bis Athen, — هِيرِه hirih — bis an die Stufe; — بِيگَانَن هِنْدِن شَهَرَن bigānan hindin shahran — idā dyun bis in die Städte der Fremden verfolgen.

- B) zeitlich 1. bis, bis zu, — auf (d d): — يَحِيَهَس Ya-hyahas — bis auf Johannes; — تَتَه دُهَس tath duhas — bis zu jenem Tage; — تَتَه وَقَتَس tath vaqtas — bis zu jener Zeit; — لُونَنَس lūnanas — bis zum Erndten; — مَارَنَس māranas — bis zum Sterben; — نَوِمِه گَرِه navimih garib — bis zur neunten Stunde; — آجِه رَآجِج ajih râts — bis Mitternacht; — دَاوْدَه سِنْدِن دُهَن Dâûdah sandin duhan — bis auf die Tage Davids. —
2. Dauer bez. = lang: — تَرَن دُهَن tran duhan — 3 Tage lang; — تَرَن رِيتَن tran ritan — 3 Monate lang; — رُودِ نَه سِطَهَن دُهَن rūdi nah siṭhan

1) vergl. II, 473 Anm. 4.

duhan — sie blieben nicht viele Tage lang; چُن هَتَسْ
 — وَرِيسَ tsun batas varyas — 300 Jahre lang; بِيِه
 — هَوَاوَهَ biyih havâvah — noch eine kleine Weile
 (lang). [Adv. u. Coniunct.: زِهَ — يَتْ yut — zih bis
 dass, bis zur Zeit wann; — كُتْ kut — bis wann?
 wie lange? وَنِيكْتَامْ vñyuktâm bis jetzt; نَهْ
 nah vñyuktâm noch nicht; — أَزْ az — bis heute;
 — چِيرَ patûlâkan — bis zuletzt; — چِيرَ tsir —
 lange; — چِيرَسْ itas tsîras — so lange.]

- C) Reihenfolge bez., bis zu, — auf (d): — سَتِمِسْ satimis
 — bis zum siebenten, — بُونْهَمِسْ bññhimis — bis
 zum letzten; — لُكَاثِھْ پِثْهَ بَدِيسْ lukaṭih piṭhah baḍis
 — vom Kleinen bis zum Großen; تِمَوْ بُوْزْ يَتْهَ كَتْهَ
 timav bûzu yathih kathih — tahund sie hörten
 ihn bis auf dieses Wort; — كَاتْسَانْ لَاتَانْ katsan laṭan
 — bis zum wievieltenmale; — سَتْنِ لَاتَانْ satan laṭan
 — bis zum siebentenmale.

تَامَتْ tāmat (تَامَهْ tāmah)

= تَامْ tām (d): — سِينَسْ sînas — bis zur Brust (Kn.).

تان tāt¹⁾

zeitlich, wie تام tām (d): — مُدَّتَسْ muddatas — eine Zeit lang; — يَتَهْ كَرِهْ yath garih — bis zu dieser Stunde; — سِطْهَنْ دُھَنْ siṭhan duhan — mehrere Tage lang; ترَنْ — چَتَجَنْ دُھَنْ tsa-tajin duhan — 3 Tage lang; — کَينِچَنْ دُھَنْ kainṭsan duhan — 40 Tage lang; — اَزْ az — bis heute. (a): سِطْهْ — سِطْهْ کَالْ siṭha kâl — lange Zeit; — صُبْحَهْ پِٹْهْ شَامْ sub-ḥah piṭhah shâm — vom Morgen bis zum Abend; پِچْ کَالْ piç kâl — lange Zeit (Kn.).

تَل tal (تَلِ tali)

- A) räumlich, 1. auf die Frage „wo?“, unter (d): رَمِينَسْ — zamīnas — unter der Erde; — آسمَانَسْ āsmānas — unter dem Himmel; — سَايَسْ sāyas — unter dem Schatten; — لَمْبَكَنْ lambakan — unter den Wogen; تَهْکُمْتْ — بَارَنْ bāran — thukmut unter den Lasten ermüdet; — اِنْسَانَنْ هِنْدِنْ کِهْرَنْ insānan hindin khuran — unter den Füßen der Menschen.
2. auf die Frage „wohin“, unter (d): — رَمِينَسْ zamīnas — unter die Erde u. s. w.; تَهْرَنْ — لُونْگَانِسْ lunganis

1) Ns. ताञ्. ताञत्.

— thavun unter einen Scheffel setzen; — چاين كهرَن thavun
cânin khuran — thavun unter deine Füße legen;
تَهون — رَسولَن هِنْدِن كهرَن rasûlan hindin khuran
— thavun vor die Füße der Apostel legen; — پکهن
سُبراوَن pakhin — sumbrâvun unter die Flügel ver-
sammeln.

B) übertragen: -- ميانِس حُکَمَس myânis hukmas — unter
meinem Befehl; رَطَن — کَلَامَس kalâmas — raṭun unter
dem Wort ersticken; — سَانِه نَظَرِه sañih naḍari —
unter unserem Blick = in unseren Augen.

C) Redensart: بُزُون کَنِ kañi — būzun in's Ohr hören;
يِه کَنِ تَلِ چِهَوَه بُزَوَان پِشِن پِطَهه گِرَو تَمِج مُنَادِی
yih kañi tali chivah būzân, pashin piṭh kariv tamic
munâdê was ihr in's Ohr hört, (das) predigt auf den
Dächern.

تهی thi¹⁾

vor, in Gegenwart (d): — لُکَن lukan — vor dem Volke;
— چاٹَن tsāṭan — vor den Schülern; — تِه سَارَنی tuhi
tuhi sârinay — vor euch allen.

چَر tsar²⁾

mehr als (nom. P; i S): — تِم آس چِتَجِه زَن tim âsi

1) finde ich außer in Np. nirgends; ob thi oder tahi? 2) Eigentlich Adiect. „reichlich, überflüssig“ (cf. خَتَه xutah).

tsatajih zani — sie waren mehr als 40 Personen; بهَو دُھَو
— bahav duhav — mehr als 12 Tage.

حَقَّه haqah

Arab. (v. حَقَّ haqq) über = in Bezug auf, in Betreff:
وَنُن سَانِه sânih — vanun über uns sprechen.

خَاطِرَه xâtrah

Arab. (v. خَاطِر xâtir Gedanke). A) Ursache bez., wegen
(g auf ɣ ih): نِيرُن سَنِدِه — tsûrah sandih —
nirun wegen eines Diebes (= einen Dieb zu fangen)
hinausgehen.

B) den Gegenstand, auf den sich eine Handlung bezieht, bez.:
in Betreff, in Bezug auf, von, über (g auf ɣ ih):
وَنُن چُجِه هِنْدِه — tsucih hindih — vanun von Brot
sprechen; — تَم وَن يُوْحَنَّا بَيْتَسَمَه دِنَوَالِ سَنِدِه —
tami vun Yûhannâ baptismah dinavâli sandih — er sprach
von Johannes dem Täufer; مَشَوْرَه كَ — tahan-
dih — mashvarah k. über ihn Rath halten.

C) Bestimmung, Zweck, Absicht bez.: 1. für, zu (d g auf
ɣ ih): تَس نِش مَنِكِن دَمَشَقِكِن عِبَادَتَخَانِن هِنْدِه —
tas nish mangin Damashqakin يَمِه مَضْمُونُكَ خَطَرَه —
'ibâdatxânan hindih — yamih mazmûnuk xat xih er bat

ihn um Briefe für (an) die Schule von Damaskus des Inhalts; *حُكْمُ هَيْنِ سِلَاسَه سَنِدِه* — *Silâsah sandih* — *hukm hyun* Befehle für (an) Silas empfangen; — *اَمِسَانْزِه يَادْغَارِي هِنْدِه* — *amisanzih yâdgâri hindih* — zum Andenken an ihn; — *اَلِيَّاسَه تَه مَوْسَه سَنِدِه* — *Aliyâsah tah Mûsahah sandih* — für Elias und Moses (bestimmt); — *مَقَرَّر كُرْمَتِ هِنْدِه* — *yiman hindih* — *muqarrar kurmut* für welche bestimmt; *وَتَه هِنْدِه* — *vatih hindih* — für (auf) die Reise. 2. mit nom. act. „um zu“ (d): *رُت كُذَّاه* — *kuḏanah* — *rut gut* zum Zwecke des Landens, um zu landen; — *مَارَنَه* — *mâ-ranah* — um zu tödten; *بِهْنِ كِهْنَه* — *khinah* — *bihun* sich setzen, um zu essen = sich zu Tisch setzen; *يُنِ تَس سَجْدَه كَرَنَه* — *yun tas sajdah karanah* — *yun* kommen, um ihn zu bitten; — *تِمَن كِنَه چَهْكَنَه كِهْنَه* — *timan kinh chuknah khina* — es ist ihnen nichts, um es zu essen = sie haben nichts zu essen.

D) zu Gunsten, im Interesse, zum Schutze: 1. für, um — willen (d g auf *ih*): — *چَانِه* — *cânih* — für dich; *مَنْكُن دُعَا تِمَن هِنْدِه* — *timan hindih* — *mangun du'â* für sie beten; *فِكْر كِ بَدَنَه* — *badanah* — *fikr k.* für den Leib sorgen; *تِيرَن هِنْدِه فِكْر كِ* — *tiran hindih fikr k.* für die Schafe sorgen = auf sie Acht geben; — *سَي دِه مِيَانِه تَه پَكَه* — *pakah* — für morgen sorgen; *سَي دِه مِيَانِه تَه*

— پَنِنِه say dih myânih tah pananîh — gib dies für mich und dich: آرام لَبَن — آرام لَبَن — pananin zuvan hindih — ârâm labun Ruhe für ihre Seelen finden; اوس رُت زِه — اوس رُت زِه — tamisandih — ûs rut zih für ihn wäre es besser, dass; چُه بهتر زِه — چُه بهتر زِه — tamisandih — chuh bihtar zih für ihn ist es besser, dass; يَمِه خُتِه رُت زِه — يَمِه خُتِه رُت زِه — cānih — yamih xutah rut zih für dich wäre es besser, dass; سِطَهَن سَنِدِه — سِطَهَن سَنِدِه — sithahan sandih — für viele; — آشِنِه هِنِدِه — آشِنِه هِنِدِه — âshinîh hindih — um des Weibes willen; — مِيَانِه myânih — um meinetwillen; — مِيَانِه نَاوِه myânih nāvah — um meines Namens willen; — كُنِه كُنِه هِنِدِه — كُنِه كُنِه هِنِدِه — kuñih kathih hindih — um einer einzigen Sache willen; بَر — بَر — bar guḍidan hindih — um der Erwählten willen; — آسمَانِيچِه پَادشَاهِيچِه هِنِدِه — آسمَانِيچِه پَادشَاهِيچِه هِنِدِه — âsmānaciḥ pādshāhats hindih — um des himmlischen Reiches willen. 2. geradezu im Sinne eines Dativs: چِه چِهك — چِه چِهك — tsah tshuk myânih — khünt du bist mir ein Aergernis (= du ärgerst mich); مَه — مَه — پَنِنِه pananîh — mah kariv xazānah jam' sammelt euch nicht Schätze; خُوراك هِيْنِ مِل — خُوراك هِيْنِ مِل — pananîh — xûrāk hyun muli sich Speise kaufen; تِهِنِدِه — تِهِنِدِه — qabûl sapanur — den

ihnen zutheil; **پَانَنِسَ بَايَ سَنَدِه** — **تراوَن** pananis bâi sandih — trāvun seinem Bruder überlassen; **پَتَن** sandih — kar pûri halte Gott deine Eide; **اَنَن** — **تِهِنْدِه** tihindih — anun ihnen vorlegen; **تِهِنْدِن دُستَن هِنْدِه** — **تَيَّارَ كَ** tahandin dustan hindih — tayyâr k. seinen Freunden bereiten; — **سُه تراوَن بُو تِهِنْدِه** suh trāvan buh tuhandih — ich werde ihn euch freigegeben¹⁾; **لَهِن** **چِهه كُپَهه** lahîn hindih — chih gupah den Füchsen sind (= sie haben) Höhlen; **هَوَهَكِن پَرَنَدَن** havahakin parandan hindih — chih âl den Vögeln sind (= sie haben) Nester; **قَرَزَنَدِ آدَمَه** farzand-i âdamah sandih — chih nah jâi dem Sohne des Menschen ist nicht eine (er hat keine) Stätte; **يِيَه مُكِرَنَه** — **تِهِنْدِه** tuhandih — yiyih mutsaranah euch wird geöffnet werden.

- E) Einzelne Ausdrücke: — **آوَيَ** avay — deshalb, darum; **يَتِهه** — **آوَيَ** avay — yath darum, weil; — **كَمِه** kamih — weshalb? — **كَوَه** kava — warum? — **كَمِه كَنَهه** kamih kathih — wegen welches Umstandes? aus welchem Grunde? **يَتِهه** — **يَمِه** yamih — yath deswegen, damit;

1) statt **تراوَنَك** trāva-n-ak.

زِه — يَمِيه yamih — zih darum, weil; insofern als;
 زِه يَتِهه — يَمِيه yamih — zih yuth auf dass.

خُتَه xutah

(„Verhältnis“) beim Comparativ als (sg. d, pl. i): عَدَالَتِكَه
 دُهَه آسِه سُدُوم تَه غُمُورَهَكَه رَمِينُكُ حَال تِه شَهْرَكَه حَالَه
 'adälatakih duhah âsih Sudûm tah Tamûrahakih
 zaminuk hâl tamih shahrakih hâlah — âsân am Tage des
 Gerichtes wird der Zustand des Gebietes von Sodom und
 Gomorra leichter (besser) sein als der Zustand dieser Stadt;
 آسِه چِه خُدَايَه سُنْد حُكْمِ إِنْسَانِن هِنْدِه حُكْمِه — مَانِن
 asih chuh xudâyah sund hukm insânan hindih
 hukmah — mânun ziyâdah farz uns ist es mehr Pflicht dem
 Gebote Gottes als dem Gebote der Menschen zu gehorchen;
 بَاجِه كَامِه كَرِه يَمَو — يَمَو yimav — bajih kâmihi karih er wird
 größere Thaten als diese (sind) verrichten;
 نَاوُجْدَا تَه جِهَارَكِس مَالِكَه سَنَرَه كَتِهَه پَوْلُسَه سَنَرَو كَتِهَو
 gâudâ tah jihâzakis mâlikah sanrah kethah paulusah sanzav kathav — ziyâdah vom
 Hauptmann wurden die Worte des Steuermannes und Kapi-
 täns mehr geglaubt als die Worte des Paulus.

دِت dit, cf. هِت hit.

دَر dar

Persisch, auf die Frage „wo“, in (a): مِه لُب نَه يَتَهه اِعْتِقَاد me lub nah yuth i'tiqâd — Isrâil ich fand nicht einen solchen Glauben in Israel; يِن صُورَت — in şûrat in dieser Lage (Verfassung).

رُست rust

Pers. („stark“) ohne (d): — رُگَه rūgah — ohne Krankheit = gesund, stark, kräftig; — زُوه zivih — ohne Sprache, stumm; تِيرَن هِنْدِ پَاطِهه tīran hindi pâṭhih wie die hirtlosen Schafe; تُهَنْدِس مَالِ سَنْزِه مَرَضِيِيه tuhandis mâli sanzih maraziyih — ohne den Willen eures Vaters.

رُويه rūyih

Pers. (Caus v. رُوى rūî „Angesicht“) gegen (d): اَك بَنْدَر ak bandar یُس جَنْوَبَه تَه مَغْرِبَه شَمَالَه تَه مَغْرِبَه — ūs ak bandar yus janûbah tah maghribah shamâlah tah maghribah — ūs ein Hafen, welcher gegen Südwest und Nordwest lag.

زُوه zivih

(Caus v. زُی ziu, زَبُو zīu Zunge, Sprache) durch (g auf z-ih): دَاوَدَه سَنْزِه — furmūd Dâūdah sanzih — furmūd

es wurde von David gesagt (eig. durch den Mund Davids);
 یَمَن کَتَهَن هِنَز خُدَايَن پَنَن سَارَنی نَبِیَن هِنَزَه — بُونَطَهی
 yiman kathān hīnz xudāyan panānin sārīnay
 nabīyan hīnzih — bunṭhay ās xabar ditsmats von welchen
 Dingen Gott durch alle seine Propheten früher Kunde ge-
 geben hatte.

سان sān

- A) Verbindung, Gemeinschaft bez., mit, sammt (sg. d;
 pl. d i): — پَنَن سَارِی خاندانَه panānih sārī xāndā-
 nah — mit seiner ganzen Familie; — صدرِ مجلسِه
 sadr-i majlisih — sammt dem hohen Rath; — کلیسیایِه
 kilisiyāyih — sammt der Gemeinde; — پَنَن سَرْدَارَن
 panānin sardāran — sammt ihren Obersten; مَاجِ پَنَن
 māj panānin nievin — die Mutter sammt
 ihren Kindern; — آشینَو تَه شُرَو āshīnav tah shuriv —
 sammt Frauen und Kindern.
- B) Begleitende Umstände bez., unter (sg. d; pl. i): بَدِیَه
 — باقِی شَان شَوکَتَه baqih shān u shavkatah — unter großem
 Gepränge; — شُورَه shūrah — unter Lärmen; پُوغَچَه
 — پُوغَچَه پَاجَه کَرِکَه pūyaciḥ bajih krakih — unter Posaunen-
 schall; — آشِ پَهِیرَو āshī phīrav — unter einem
 Thränenstrom.
- C) Art und Weise bez., mit, durch, in (d): — ' ,

ڪَ sūdah — vuṣūl k. durch Zinsen erlangen;
 — سِلْسِلَه silsilah — in ununterbrochener Weise;
 — تَهَامُّلَه tahammulah — mit Geduld = geduldig, sanft;
 — دِلَاكِيَه dilakih mazbūt-i irādah — mit festem
 Entschluss; — آرَامَه ârāmah — mit Ruhe = ruhig;
 — سِهْهَاتَه seh̄hatah — in Vollständigkeit = vollständig;
 — اِيتِقَادَه 'itiqādah — mit Vertrauen = vertrauens-
 voll; — كَمَالِ نِيكَ نِيَّاتِي kamāl-i nîk niyyatî — in
 ganz guter Absicht; — بَاجِي خَبَرْدَارِي baji ḡabardâri —
 mit großer Vorsicht; — دِلِيرِي dilîrî — mit Freimuth;
 — خُوشِي ḡūshî — mit Freuden; — بَاجِي دُوستِي bajih
 dûstî — mit großer Freundschaft, sehr freundschaftlich;
 — زَبَر دَسْتِي zabar dastî — gewaltsam; — فُرُوتَنِي
 furûtanî — mit Sanftmuth, sanftmüthig; — بَاجِي هُشْيَارِي bajih
 hushiyârî — mit großer Vorsicht; يُوْت جَلْدِي yût jaldî —
 بَنِه — banîh so schnell als (es) möglich
 (ist); — كَمَالِ شُكْرِ كُذَارِي kamāl-i shukr guḡdârî —
 mit voller Dankbarkeit; — كَمَالِ بِي_پَرَوَائِي تَه آزَادَكِي kamāl-i bî parvâi tah âzâdagî —
 in voller Unerschrocken-
 heit und Freimüthigkeit.

D) Ursache, Veranlassung bez., aus (d): — بِيْمَه bîmah —
 aus Furcht; — خُوشِيِيَه ḡūshiyih — aus Freude.

سَبَبَہ sababah

Arab. (v. سَبَبَہ sabab Ursache, Veranlassung) A) Ursache bez.,
wegen (g oder Adi. auf s- ih): كَهُونَت كَهِيَاوَنَوَالِيں چِيَزَن khûnt khyâvanvâlin cîzan hindih — wegen
der Aergernis erregenden Dinge; — گَواہی ہِنْدِہ ga-
vâht hindih — der Zeugenschaft wegen; — کَرَنَادَکِہ kraknâdakih — wegen des Getümmels; — هُجُومَکِہ
hujûmakih — wegen des Ungestüms; تَمِہ نُورَکِہ جَلَالِکِہ tamih nûrakih jalâlakih — wegen der Klarheit
dieses Lichtes.

B) Zweck bez., für (d g auf s- ih): — حَلَاکَتَہ halâkatakah
— zum Töden; خُونِ یُسِ سِیْہَہَن لَکَرَن ہِنْدِہَن کُنَاہَن xûn yus siṭha-
han lukan bindin gunâhan hinziḥ ma'âft hindih — chuh
hâranah yivân das Blut, das für die Vergebung der
Sünden vieler Leute vergossen wird.

C) Zu Gunsten, im Interesse bez., um — willen, in Rück-
sicht auf: (g oder Adi. auf s- ih): — یَسُوعَہ سَنْدِہ Ya-
sû'ah sandih — in Rücksicht auf Jesu; تَہَنَزِہ بَی اِعتِقَادِی tihinzih bt i'tiqâdî hindih — um ihres Un-
glaubens willen; — تَہَنَزِہ سَخْت دِلِی ہِنْدِہ tuhanzih
saxt dilt hindih — um eures harten Herzens willen;
— رَاسْتبَازِی ہِنْدِہ râstbâzi hindih — um

rechtigkeit willen; — ¹⁾اُمیدِ هِنْدِہ tamih
 va'dacih umîd hindih — um dieser Hoffnung auf die
 Verheißung willen; مُردَنِ هِنْدِہ بَآپَتِ اُمیدِ تَہ قِیَامِی مُردَن
 هِنْدِہ — چَہ مِہ پِٹھِہ حُکمِ یَوَانِ کَرَنَہ murdan hin-
 dih bâpat umîd tah qiyâmats hindih — chuh mih piṭh
 hukm yivân karanah um der Hoffnung und Aufersteh-
 ung betreffs der Todten willen werde ich angeklagt;
 — پَچَہِنِ هِنْدِہ patshin hindih — in Rücksicht auf die
 Gäste; — یَمَنَی کَتَہِنِ هِنْدِہ yimanay kathan hindih
 — um eben dieser Dinge willen; — کَلَامَکَہ kalâmakih
 — (st. — کَلَامَہ سَنَدِہ kalâmah sandih —) um des
 Wortes willen; — مِیَانِہ نَاوَکَہ myânih nâvakih — um
 meines Namens willen; — فَضَلِکَہ fazlakih — um der
 Gnade willen; — مِیَانِہ myânih — um meinetwillen;
 — یَمِسانَدِہ yamisandih — um dessentwillen.

- D) Einzelne Ausdrücke: — پَرَتِ کُنِہ prat kunih - aus
 irgend welchem Grunde; — اُمِی amiy — aus jenem
 Grunde = darum; — زِہ یَمِہ yamih — zih aus dem
 Grunde, weil = darum, weil; — کَمِہ kamih — aus
 welchem Grunde, weshalb; — یَمِی yamiy — aus eben
 diesem Grunde.

1) zu II, 472, 1.

سِدَه سِدَه sidah sidah¹⁾

(von سِيد syud „gerade“) gegenüber; wohl nur Adv. Als Präposition ohne Beleg.

سُست sust²⁾

Persisch „schwach“, mit (d): — رُگَه rūgah — mit Krankheit = schwach.

سُند sund

siehe II, S. 454 Genetivus.

سِوَا sivâ (سِوَايَ sivâi)

außer, ausgenommen, abgerechnet (sg. d P, d S; pl. i):

تِمْوَ رُجْهَنَه يَسُوعَس — بِيَه كَنَهه timav vuchnah Yasû'as

— biyih kanh von ihnen wurde außer Jesu niemand gesehen;

يُونَس نَبِيَه سَنَدَه نِشَانَه Yûnas nabiyah sandih nishânah

— außer dem Zeichen des Propheten Jonas; سَارِي اَتَنِي وَاَلِ sâri Atani-vâli

پَنَنِيه فُرَصَتُك وَتِ آسِي نَه نُو كَتَهه وَنَنَه تَه بُوْرَنَه سِوَايَ pananih fursatuk

sâri Atani-vâli pananih fursatuk

vaqt âsi nah nû kath vananah tah bûzanah sivât duyimih

1) Ns. (M. 14, 24): वाव् चासुसु स्थब्स्थब्बु der Wind war

ihm entgegen (Adiect.). 2) El. führt رُست rust als Präposition auf.

gegen سُست sust nur als Adiectiv auf.

kâmiḥ andar garf karân alle Athener verwendeten ihre freie Zeit auf nichts anderes als auf Neuigkeiten sagen und hören;
 — **حَرَمَكَارِي كَرَنَه** haramkârî karanah — ausgenommen das Begehen eines Ehebruchs; ... **يَتَه پِطَه** ... tamih akih nâvih — **يَاث پِث** ... außer diesem einen Schiff, auf welchem ...;
 — **زَنَانَو تَه شُرَو** zanânav tah shuriv — Frauen und Kinder abgerechnet;
 — **پَانِچَو چُچِو تَه دُيو کاڙَو** pântsiv tsuciv tah duyiv gâḍav — außer 5 Brode und 2 Fische.

¹⁾ **سَيَّت** sêt (سَيَّتِي sêti)

- A) Verbindung, Vereinigung, Gemeinschaft bez.: 1. mit, zusammen mit (d): **کَنَهه كَرَنَه** — **مُوسَهس** Mûsahas — **کَاثَا کَرَانِي** kathah karañih mit Moses sprechen; **اَبْرَهَامَس تَه اِسْحَاقَس تَه يَعْقُوبَس** — **اِبْرَهَامَس تَه اِسْحَاقَس تَه يَعْقُوبَس** Abrahâmas tah Ishâqas tah Ja'qûbas — mit Abraham und Isak und Jakob (zusammen) sitzen; **تَلَخِي مِلَوَن** — **سِرْکَس** sirkas — **تَالَخِي مِلَاوَن** talxî milavun Galle mit Essig mischen; **چَه اَمِس رَاسْتَبَازَس** — **کِنَهه واسطَه نَه تَهَوک** — **تَسَا اَمِس رَاسْتَبَازَس** tsah amis râstbâzas — **کِنَهه واسطَه نَه تَهَوک** kinh vâstah nah thavak du hast mit diesem Gerechten nichts zu schaffen; **مُدَّعِيَس** — **صُلَح کَ** mudda'iyas — **سُلَح** sulh k. mit dem Gegner sich versöhnen; — **مَرْيَه يُوَسَقَس** — **مَارِيَه يُوَسَافَس** Maryamih Yûsafas — **نِثَار گَنْدَنَه آو** nithar gandānah

1) Die Aussprache wird sehr verschieden angegeben; siehe S. 380; in Böhlers Manuscript „Iusuf and Zuleikha“ auch noch sûtin, sûtî.

âv Maria hat sich mit Joseph verlobt; بايس — صلَم كَ
 bâyis — sulh k. sich mit dem Bruder versöhnen; بيس
 نيتَهَر كَ — biyis — nîthar k. sich mit einer anderen
 verehelichen; اِتِّفَاقِ كَرِت رُوزُنَ — panañih
 âshiñih — ittifâq karit rûzun mit seinem Weibe in Ein-
 tracht leben; نِكَاحِ كَ — trâvimatsih — ni-
 kâh k. mit einer geschiedenen eine Ehe eingehen; پَتَنِ
 پَانَنِ مَلَايَكَنَ — pananin malâikan — yiyih er wird
 mit seinen Engeln kommen; يَهُودِيَنَ — بَحَثِ كَ
 hûdiyan — bahṣ k. mit den Juden (mit Worten) streiten;
 اَكْ اَكْ دِينَارِ مَقَرَّرَ كَ — mazûran — ak ak
 dinâr muqarrar k. mit den Arbeitern je einen Dinar (als
 Lohn) abmachen; كَهِيَنَ چِيَنَ — khyun cyun mit den
 Zöllnern und Sündern essen und trinken; يَسُوعَسَ تَهْ
 يَاسُ'اَسَ تَهْ تَاهَانْدِينِ چَاٹَنَ — Yasû'as tah tahandin tsâṭan
 — bihun mit Jesu und seinen Jüngern (zusammen) sitzen;
 بُوْرُگَنَ — jam' k. sich mit den
 Großen versammeln; وَتُهَنَ — yamih zamânakin lukan — vuthun mit den Leuten dieser
 Zeit sich erheben (auftreten); چِيَنَ — sharâbin
 — cyun mit den Trunkenen trinken; —
 تِيْمَانِ زَانَانِ — kalâm k. sic

Frauen unterhalten (conversiren); **بَهَوْن — يَهْن** ba-havan — bihun mit den Zwölfen zusammen sitzen;
هَيْن (نَيْن, أَنْن) — پَانَس pânas — hyun (nyun, anun) mit sich nehmen, (führen, bringen), mitnehmen u. s. w.;
کام — آسِه کِيَه چِهه چِه asih kyah chih tsih — kâm was haben wir mit dir zu schaffen?;
تَس — يِيَه رَه tas — biyih zah rahzan mit ihm zwei andere Räuber;
کُر تِمَو تِي — تِمَن timan — kur timav tiy mit ihnen thaten sie dasselbe = sie thaten dasselbe wie jene. 2. bei (d):
چِه تِه اُوسُک يَسُوع کَلِيلَس tsah tih ûsuk Yasû'-i Galilas — auch du warst bei Jesu von Galiläa;
سُه نِچُکُو تَهَنَرَه مَاجِه — وُچِهه suh nicû tahanzih mâjih — vuch dieses Kind wurde bei seiner Mutter gesehen;
بُه چُهُس تِه — تِهَوْن buh chus tuhi — ich bin bei euch;
پَانَس — پَانَس pânas — thavun bei sich haben. 3. zu (an die Seite):
هَيْن — پَانَس pânas — hyun zu sich nehmen;
مِه — يِهَو mih — bi-hiv setzt euch zu mir.

B) Ursache und Beweggrund bez., aus, wegen (d): **حَسَدَه** — hasadah — aus Neid;
تَمِسَنَدِه بِيَمَه tamisandih bîmah — aus Furcht vor ihm;
نَادَانِي nâdâni — aus Unwissenheit;
تَكْلِيَف تُلْنِه — اَمِسَنَدِه taklif tulañih amisandih — taklif tulañih seinetwegen leiden;
مِهَرَبَانِي mihr-

bāni — aus Wohlwollen; لَکِسَ — روزَنَه —
 Asiyahas andar rūzanah — lagis tsēr wegen seines
 Aufenthaltes in Asien wird er viel Zeit verlieren.

- C) Einwirkung bez., von, durch, in Folge (d d): يَتَهه
 یَثَ سَفَرَسَ — آسِه سِطَهه تَکَلِيفَ تَه نُقْصَانِ
 — âsih siṭhah taklif tah nuqsân durch diese Reise wird
 Unheil und Schaden entstehen; — فِيسْمَسَه سِنْدِه حُکْمَهه
 Fīstusah sandih hukmah — auf Befehl des Festus;
 رُوْحَكِه قُوَّتَهه - نِنَه يُونِ
 rūhakiḥ quvvataḥ — ninah yun
 vom hl. Geist geführt werden; آسَهه — تَهْنَرَه اچَهه نِنْدَرَهه
 âsah gubyamatsah — tihinzah ach niindarihiḥ
 ihre Augen waren vom Schlaf schwer.

- D) Vermittlung, Hilfe, Beistand bez., durch, vermitteltst
 (d g auf ih): اِقْرَارَکَ — دُنْ يَا تَرَنْ شَاهِدَنْ
 yâ tran shâhidan — iqrâr k. durch zwei oder drei
 Zeugen bestätigen; چَهْنَه کِنَهه بَنَانِ
 — chunah kinḥ banân durch mich wird nichts (= ich
 richte nichts aus); حَوَالَه کَرْنَهه آوِ
 yami-sandih — havâlah karanah âv durch welchen er über-
 antwortet wurde; چَهْنَه نِجَاتِ
 bi-yih kânsih hindih — chunah nijât durch keinen andern
 ist Heil.

Bemerkung. Dieses Verhältnis wird stärker durch — اَنَهه
 athah — , — اَنَهَرِ athav — (durch die Ha

die Hände), — مَدَدَه madadah —, — وَسِيلَه vasilah — (durch das Mittel) ausgedrückt: سَرْدَارَه سَنِدَه مَدَدَه sardârah sandih madadah — durch den Obersten (mit Hülfe des O.); — خُدَايَه سَنِدَه رُوحَكِه مَدَدَه xudâyah sandih rūhakih madadah — durch Gottes Geist (durch den Beistand des hl. G.); — مُوسَى سَنِدَه شَرَعَتَكِه مَوْسَى sandih shar'atakih vasilah — durch das Gesetz Mosis; رَسُولَن هِنْدِو اَتَهَو سَپَنَن نِشَان rasûlan hindiv athav — sapanan nishân durch die Apostel werden Zeichen geschehen; تِهِنْدِو اَتَهَو نِشَان هَاوَن tihindiv athav — nishân hâvun durch sie Zeichen sehen lassen.

E) Art und Weise, begleitende Umstände bez., mit, durch, unter (d): — مَكْرَه makrah — mit List, listig; زُورَه zûrah — gewaltsam; — شَهَوَتَه shavatah — begierig; — بَدِ شَوَقَه baḍi shavqah — mit großem Eifer; بَاغِرُن قُرْعَه qur'ah — bâgirun durch's Loos vertheilen; — اَپَزِه apazih lügenhaft; — فِكْرَه fikrih — sorgfältig; — دِلِیْرِ دِلِیْرِ diliri — freimüthig; خُوشِ تَه xûshî tah sidih dilah — mit Freude und aufrichtigem Herzen; — کَامِل اِقتِدَارَه kâmil iqtidârih — sehr kräftig (eigtl. „mit vollkommener Kraft“).

F) Mittel, Werkzeug bez., mit, durch (sg. d, pl. i): یُونَسْ

تَوْبَه كَ — تَوْبَه كَ Yūnas nabiyaḥ sandih
 va'ḍah — taubah k. durch des Propheten Jonas Predigt
 Buße thun; رُوحُ الْقُدُسَ تَه نَارَه (آبَه) — بَيْتِسَمَ دَيْنُ
 (لَبْنُ) rūḥ ulquḍusah tah nārah (ābah) — baptismah
 dyun (labun) mit dem hl. Geist und Feuer (Wasser)
 taufen (getauft werden); دُور كَ — كَلَامَه kalāmah —
 dūr k. durch ein Wort vertreiben; دِلَه — زَانُنْ
 — zānun mit dem Herzen verstehen; لُكَّيْنِ شُرِن تَه
 لُكَّيْنِ شُرِن تَه lukaṭin shurin tah
 dud civavanin hindih āsah — ta'rif k. durch den Mund
 der kleinen Kinder und Säuglinge loben; هَوَاوَه — اَلْنِ
 havāvah — alun durch den Wind zittern; هَاوُنْ — اَتَهَه
 athah — hāvun (ishārah k.) mit der Hand
 zeigen (winken); كَمِه اِخْتِيَارَه — كَ kamih iḫtiyārah
 — k. aus welcher Vollmacht handeln (— كَهْنَدَه ka-
 handih — aus wessen V.); پَاك نُوشتَه — ثَابِت كَ
 pāk nuvishtah — ʿābit k. durch die hl. Schrift be-
 weisen; — رُوحَكِه هَدِيَّتَه rūḥakih hadiyyatah — durch
 die Gabe des Geistes; يَمَسْنَدَه شِفَا لَبَنَه — مُعْجَزَه سَ
 yamisandih shifah labanah — mu'jizah s. durch dessen
 Heilung (passivisch) Wunder geschehen; كَ — بَكُوَاس
 bakvās — k. durch viel Worte machen; چَانِه پيش
 — چَانِه پيش cāñih pish binî — durch deine

(prat — tsucih — چُچِه — (پَرَت كَتِهه — زنده رُوزُن kathih —) zindah rûzun durch Brot (durch jegliches Wort) am Leben bleiben; مَمْسُوع — مَمْسُوع quadrats — mamsû' mit Kraft gesalbt; شِمَشِيرِي سِتِي مَارَنَه يُون Shimshîrî sêti mâranah yun durch's Schwert getödtet werden (auch شِمَشِيرِه Shimshîrih); -- اَنَكِه اَكِه اَنَكِه --- اَنَكِه اَكِه اَنَكِه panañih akih ungajih — harakat k. mit seinem eigenem Finger in Bewegung setzen; بَدِي هِنَزِه badî hinziḥ mazûriḥ — مُلِ هِيْن muli hyun um den Lohn der Schlechtigkeit verkaufen; لَنَكِه تِمِه لَنَكِه in- sânan sanzih hunariḥ tah tadbîriḥ — banun durch der Menschen Tüchtigkeit und Ueberlegung entstehen; سَانِ سَانِ sâni firâghat chih yamih kâmiḥ — بَانِي بَانِي unser Wohlstand kommt von dieser Arbeit; خُدَايَه سَنَدِه مُقَرَّرِي اِرَادَه تَه عِلْمِ اَزَلِي xudâyah sandih muqarrarî irâdah tah 'ilm-i azlî — durch den vorbedachten Rathschluss und die Vorsehung Gottes; نَقْدِي حَاصِل سَ nuqdi — hâsil s. durch Geld erlangt werden; سَطَّهَو دَلِيلَو — ظَاهِر پَنُن پَان كَ si-ṭhav dalîlav — ḍâhir panun pân k. sich selbst zeigen (offenbaren) durch viele Beweise; بُوْزَن -- بُوْزَن

pananiv kanav — būzun mit seinen Ohren hören; پَنَنِو
 وُجْهَن — اَچِہو pananiv achiv — vuchun mit seinen Augen
 sehen; مَعَا فِکْ pananiv dilav — ma'āf k.
 mit ihren Herzen vergeben sie; تِمَو مُعْجِزَو تَه عَجَائِبَاتَو
 ثَابِتْ کَ timav mu'jizav tah ājāibātav tah
 nishānav — ūābit k. durch diese Wunder und Zeichen
 beweisen; تِهِنْدِيسْ اَتَهَو (رَسُوْلَن هِنْدِیَو) — نِشَان هَاوُن
 tihindis athav (rasûlan hindiv) — nishân hāvun durch
 ihre (der Apostel) Hände Zeichen sehen lassen; دُیَو
 بَنْدْ کَ duyiv hankalav — band k. mit 2 Ketten
 fesseln; لَایُنْ تَمِی — لَایُنْ tamiy — lâyun mit eben dem-
 selben (Gegenstand) schlagen; بِيَه کَانْسِه هِنْدِیَه — نِجَاتْ آ
 biyih kânsih hindih — nijât â. Heil (Rettung) sein
 durch irgend einen andern.

- G) Bei den Verben des 1. Affektes (sich freuen, sich wundern;
 lieben; anhänglich sein; sich ärgern, böse sein; betrübt
 sein; anfeinden, hassen, fluchen) (sg. d P, d S; pl. i):

خُوش سَ تَهَنْدِیَه tahandih — xûsh s. sich über ihn
 freuen; خُوش کَ — یَمِیَه تَسَلِّیْچِه کَنْهَه yamih ta-
 sallicih kathih — xûsh g. sich über diese tröstliche Sache
 freuen; خَیْرَان کَ — تَهَنْزَه تَعْلِیْمِیَه tahanzih ta'-
 limih — xairân g. erstaunt sein über seine Lehre; تَمِیَه
 خَیْرَان کَ — تَمِیَه مَاجَرَا tamih mâjarâ¹⁾ — xairân g.

1) Finales ا = & hier unverändert, da جَرِی jara (ar
 ist; مَا جَرِی mā jara (arab.) „was vorfiel“.

sich über dieses Ereignis wundern; — پَنَنِس هَمَسَايَس pananis hamsâyas — muḥabbat thavun seinen Mitmenschen lieben; مِيلَت رُوزُن akis — milit rûzun einem anhänglich sein; كَهُونَت تَهَنِدِه tahandih — khûnt khyun sich über ihn ärgern; يَتَه تَس tas — yafah â. auf ihn böse sein; خَفَه آ yath kathih — ghamgîn s. über diese Sache betrübt werden; دُشْمَنِي تَهُون tas — dushmant thavun ihn hassen; كِينَه تَهَوِه ak akis — kînah thavih einer wird den andern hassen; پَنَنِس دُشْمَنَس pananis dushmanas — 'adâvat thavun seinen Feind hassen; اَنَان چِهَوِه yim tuhi — anân chivan welche euch fluchen. 2. Vergleichens mit: تَس كَاتِلَس مَهَنِيَس tas — hishar dyun diesen mit einem thörichten Menschen vergleichen; — تَس وَقُوف مَهَنِيَس tas vaqûf mahnivis — yiyih hishar dinah der wird mit einem Unwissenden verglichen werden; يَمِه زَمَانِكِن لُكَن كَتَهه yamih zamânakin lukan kath — hishar dimah womit werde ich die Leute dieser Zeit vergleichen; كَرَت تِم اَسِه — بارَابَر karit tim asih — barâbar diese wurden von dir uns gleich gemacht (= du behandeltest sie so wie uns).

3. Erkennens an: پَرَزَنَؤُنْ — تَمِکِہ مِیوہ tamikih mai-
vah — parzanâvun an seiner Frucht erkennen; تَمِ
— پَرَزَنَؤُؤُک تِہِنَزَو کَامِو tim parzanâvyûk tihinza-
v kâ-miv — die erkennt an ihren Werken; زَانُنْ — یَمِہ
yamih — zânun daran erkennen.

Einige Redensarten mit سَیْت sêt.

تَمِ کُر سَانِس قَوْمَس قَرِیْب تَه سَانِن بَبَن بُڈ بَبَن —
tami kur sânis qaumas farib tah sânin baban
buḍ baban — bad sulûkî dieser (König) betrog unser Volk
und behandelte unsere Vorfahren schlecht; تَمِ کَآچ بَدِی
tami kâts badt chih cânin
muqaddasan — karmats wie viel Böses ist von ihm deinen
Geheiligten zugefügt worden; فَاِلْجَه — بِيْمَار آ (پِیْن) fâli-
jah — bimâr â. (pyun) an Epilepsie leiden, تَہ جَرِیَان
tâh jaryân — an Fieber und Ruhr; تَہ خُونَه
tâh xûnah — tapah tah jaryân xûnah — an Fieber und Ruhr);
یَٹْہ مَسَلَاکِہ تَکْرَارَه — دَر شَک پِیْن yath masalakah tak-
rârah — dar shak pyun in Zweifel gerathen über diese Streit-
frage; پَوْلُسَه سَنَدِیس سِیْنَس نَالَمْتُ کَ Paulusah sandis
sînas — nâlamut k. Paulus umarmen; تَس — وَعَدَه کَ tas
— va'dah k. ihm versprechen; تَس — قَسْم کَہِیْن tas
— qasm khyun ihm eidlich versprechen; وَاقِف آ پَوْلُسَس
vâqif â. mit Paulus bekannt sein; — یَٹْہ
yath — muttafiq â. damit übereinstimmen;

آ — جفا javr û jifâ — bar pâ â. in Bedrückung
 sich befinden (bedrückt werden). — Häufig سِتْ بَرُن sêt ba-
 run erfüllen mit, سِتْ بَرِت sêt barit und سِتْ پُر sêt pur
 voll von, سِتْ مَعْمُور sêt ma'mûr reichlich versehen mit, سِتْ
 تَهْ بُرُوَه يَرْوَسَلَم پَنَنَه tē burōh yarūsalam pananib ta'ltmih sêt
 ihr habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt; شَهْر چَهْ پُتَلِو shahr chuh putaliv sêt barit die Stadt ist voll
 Götzen; — — مَكَارِ تَهْ عَيَّارِ makârî tah 'ayyârî — —
 voll List und Trug; — — بَدِيَه badiyih — — voll
 Schlechtigkeit; — — غَيْرَتَه ghayratah — — voll Eifer;
 — — رُوحُ الْقُدْسَه تَهْ دَانَاI rūh ulqudusah tah dānâi —
 — voll des hl. Geistes und der Weisheit; — — شَرَارَتَه sharâratah — — voll Bosheit; — — مَجْلِسِ آيَه پَكْجَهْنِ هِنْدِه majlis âyih patshin hindih — — der Versammlungsort
 wurde voll von Gästen; مَرْدَنِ هِنَزَوِ اَدِجَوِ تَهْ هَر رَنگِچَوِ mardan hinzav adijav tah har rangacav nâ-
 — — پَاكِيَوِ pâkiyav — — voll von Todten-Gebeinen und verschieden-
 artigem unreinen (Zeug); تَمِه tamih — آو سُرُي گَرَه بَرَنَه âv sûruy garah baranah von ihm (dem Winde) wurde
 das ganze Haus erfüllt; چُكْهَه çukhah — آي بَرَنَه ây baranah sie wurden sehr zornig; پُر كْ xûsht —
 سَهْ اَوْسُ رُوحُ الْقُدْسَه sê âws rūh ulqudusah — مَعْمُور mit Freude erfüllen;

suh ûs rūh ulqudusah — ma'inûr dieser war ganz voll des hl. Geistes; سُه آس رَجَو کَامِرَو تَه خَیْرَاتَو — مالامال suh âs ratsav kâmv tah xairâtav — mâlâmâl diese war ganz voll guter Werke und Wohlthaten (= sehr wohlthätig).

ضِدْ zid

Arab. (ضِدْ „Gegensatz“) gegen: کِمِه سَبَبَه تُوچ اَمِسَنَدِسْ kamih sababah tuj amisan-
dis zidas andar yithah pâthih krakh aus welchem Grunde erhoben sie gegen ihn ein solches Geschrei.

طَرَفَه tarafah

Arab. (v. طَرَفْ taraf Seite) 1. von Seite, von (g auf s = ih):

خُدَاوَنَدَه سَنَدِه — يِه سَپُنْ xudâvandah sandih — yih
sapun das ist von Seite Gottes (durch Gott) geschehen;
خُدَايَه سَنَدِه — سُرُومَتْ xudâyah sandih — sûzmut
von Gott gesandt; زِيُوسَه سَنَدِه — پِيُنْ zyûsah sandih
— pyun von Zeus herkommen; مُقَرَّرَسَ — خُدَايَه سَنَدِه
xudâyah sandih — muqarrar s. von Gott bestimmt sein;
مِيَّانِسَ مَالِ سَنَدِه — قَبُولَ سَ myânis mâli sandih —
qabûl s. von meinem Vater empfangen werden; بُزُرْگَن
يُنْ — بُوِزْگَن buzurgan hindih — yun von den Großen
(her) kommen; اِخْتِيَّارَ — لُب تَمِ سَرْدَارِکَاهِنِنِ هِنَدِه
lub tami sardârikâhinan hindih — ixtiyâr er hat von
den Großen die Vollmacht erhalten; — تَهْنَدِه tahan-
dih — von seiner Seite.

2. zur Seite, in — دَچَهِنَه تَه كَهْوَرَه dachanih tah khû-
varih — zur Rechten und Linken.

طَرَفَس tarafas

nach: رَوَانَه كَ ravânah k. — تَرَسُوسَكِس Tarsûsakîs —
nach Tarsus schicken;

طَرَفَس كُن tarafas kun

hin — zu: أَلُونَدَس — — زَمِينَكِس zaminakis — — alünd
s. zur Erde niedergelassen werden.

عَدَل بَدَل 'adal badal (عَدَلْبَدَل 'adalbadal)

Arab. anstatt, an Stelle von. (Kein Beispiel zur Ver-
fügung.)

فِي fi

Arab. in (in einzelnen Redensarten, z. B.: فِي الْفَرِّ fi-l-faur
unmittelbar darauf; sogleich, auf der Stelle; eilends).

قَرِيب qarîb

Arab. (Adiect. „nahe“) um: — دُو پَهَرَن dû paharan —
um die 6. Stunde = um Mittag. Cf. بَاغِي bâgi.

كِن kin¹⁾

Richtung bez. 1. durch (d, a): نِيرُن — آسَه âsah — ni-
run durch den Mund (heraus) gehen; چُن — بِيَه كُنَه طَرَفَه — —

1) Kn. kini.

biyih kunih tarafah — atsun durch eine andere (auf einer anderen) Seite eintreten; اچن تنک دروازہ tang darvâzah — atsun durch das schmale Thor eintreten; رُوٹہ سُنْدُ vûṇṭah sundu satsanih pahi — nîrun das Gehen eines Kameels durch das Nadelöhr¹⁾. 2. in: وُزَمَل سَپِنَه vuzmal mashriqah — sapanih der Blitz entsteht im Osten. 3. hin — zu, auf — hin, nach — hin (cf. کُن kun): نِکاه کَ آسمان asmân — nigâh k. zum Himmel blicken; نَظَر کَ صدرِ مجلسِہ sadr-i majlisih — naḍar k. auf den Präsidentenstuhl hinblicken; دِلَه — کُرُن دلہ dilah — kurun âh er seufzte bis zum Herzen hin (= tief auf, es schmerzte ihn tief); مُضْطَرَب دِلَه dilah — muztarib betrübt im Herzen (auch دِلَکِن dilakin); يَمِيه طَرِيقِکِن yamih тариққин nach dieser Richtung; — تَم گى آکِه کُوجِه tim gay akih kûcih — sie gingen eine Gasse entlang.

Bemerkung. Adverbiell: دَچَہِن کِن dachinkin (دَچَہِن kin) dachin kin)²⁾ rechts, کَہُوَرِکِن khûvarikin links, بَٹَہِکِن bathikin vorwärts, طَرَفِکِن tarafkin seitwärts, نِبَرِکِن nibarkin auswärts, اَنَدَرِکِن andarikin inwendig (sämtliche mit d, z. B. — مِه mih, — تَس tas, — نَاوِه nâvih rechts von mir, von ihm, vom Schiff u. s. w.).

1) wohl „ein so genanntes Thor“. 2) auch دَچَہِن کِن dachanikin.

کُن kun

Richtung bez., nach, zu, gegen (gen), auf — zu, auf — hin, zu — hin (d a): پَٲِٲُرُسَس — پَٲِٲِرن Patrusas — phîrun sich zu Petrus hinwenden; وَاَوَمَالَهٴ هَوَاهَس — پَٲِٲِرن vâvamâlah havâhas — phîrun die Segel gegen den Wind wenden; نَظَرَكَ — آسْمَانَسَ âsmânas — ناٲَار k.¹⁾ den Blick gegen Himmel richten; وَاَتَنَاوُنْ — هَلَاكَتَسَ halâkatas — وَاَتَنَاوُنْ tanâvun zum Verderben hinführen; اَكِهٴ بَجِهٴ جَمَاعِمِ اُنْ اَكِهٴ بَجِهٴ جَمَاعِمِ اُنْ akih bajih jamâ'ats un xudâvandas — رُجُوْعُ rujû' eine große Menge wurde zum Herrn zurückgebracht; اَوَازْ بُلَنْدْ كَ — خُدَايَسَ xudâyas — اَوَازْ بُلَنْدْ كَ âvâz buland k.¹⁾ zu Gott die Stimme erheben; تِهِنْدِ دِلْ مِصْرَسَ مَائِلْ سَ تِهِنْدِ دِلْ مِصْرَسَ مَائِلْ سَ mîl s.²⁾ ihr Herz neigt sich zu Egypten hin; يُونْ — مُوسِيَسَ Mûsiyas — يُونْ nach Mysien kommen; نَمُنْ — سِيَنَسَ sînas — نَمُنْ sich zur Brust hinneigen (an die Brust schmiegen); دَرَوَازَهٴ يُسْ شَهْرَسَ چَهْهٴ دَرَوَازَهٴ يُسْ شَهْرَسَ چَهْهٴ darvâzah yus shahras — chuh das Thor, das zur Stadt führt; کِهَارُنْ — آسْمَانْ âsmân — کِهَارُنْ khârun zum Himmel aufsteigen lassen; تُلْنِهٴ — اَچَهٴ آسْمَانْ ach âsmân — تُلْنِهٴ tulañih die Augen zum Himmel erheben; پَنُنْ گَرَهٴ — پَٲِٲِرن panun garah — پَنُنْ گَرَهٴ phîrun heimkehren; هَاوُنْ — چَاٲَنْ tsâʔan — هَاوُنْ hâvun auf die Schüler hinzeigen; سَنَدِنْ گَرَكِنْ رَوَمَتِنْ تَبِرَنْ سَنَدِنْ گَرَكِنْ رَوَمَتِنْ تَبِرَنْ

1) = کَرَنِهٴ karañih. 2) = سَٲِنِهٴ sapanih.

ک — Isrāīlah sandin garakin ravimatin tīran — g. zu den verlorenen Schafen des Hauses Israels gehen; جَنگَلِکِن جَنگَلِکِن — سوسَنَن (هَوَهکِن پَرَنَدَن) — وُچُهِن jangalakin sūsanan (hava-hakin parandan) — vuchun auf die Lilien des Feldes (auf die Vögel der Luft) hinsehen; واتَنَاوَن — زَندَگِیَہ zindagiyih — vātanāvun zum Leben führen; مَتَوَجَّہ آ — تِمن timan — mutavajjih â. sich zu ihnen hinwenden.

Bemerkung. Dafür auch طَرَفَس کُن tarafas kun, z. B. غَیَر غیر — مَہ گَچِہو — قَوَمَن ہِنْدِیَس ghayr qauman hindis — mah gatshiv gehet nicht hin zu den Heiden; دُورُن — تَتِہہ tath — dūrun dorthin laufen.

Einige Redensarten mit کُن kun.

بَد — کَرِکَ بایِن karik bāyin — bad sie wurden auf die Brüder böse; کَنہہ کَی یَہُودِیَن تَہ کَنہہ کَی رَسُولَن — کَنہہ gay Yahūdiyan tah kanh gay rasūlan — einige hielten es mit den Juden, einige mit den Aposteln; مَنتَظِر آ — وَتِہہ vatih — muntaḍir â. unterwegs warten. — Adverbiell: یَمِہ — یامِہ پَتَہہ yamih patah — hinfort; بُونٹَہہہ būnṭhah — vorwärts, پَتِہکُن pathkun (پَتَہہہ کُن pathah kun) rückwärts.

کِیَت kyat

Auf die Frage 1. „wo“ auf, in (d): اَتَہَس athas — auf (in) der Hand; دِیَن — مَچَس majmas —

einer Schlüssel geben; **جِهَازَسْ — اَنْطَاكِيسْ اَنْدَرِ يُونْ** jihâzas — Antâkiyas andar yun auf einem Schiffe nach Antiochien reisen; **بَانَن — سَيْتْ نَيْنْ** bānan — sêt nyun in Gefäßen mitnehmen; **نَاوِه — كَ (يَپُورِ تَرُونْ)** nâvih — g. (yapûr tarun) auf einem Schiffe fahren (übersetzen).

2. „wohin“ auf, in (d): **يَسُوعَنْ تُجْ اَتَهَسْ — جُطْ** Ya-sû'an tuj athas — tsuṭ Jesus nahm das Brot in die Hand; **دَچِهِنَسْ اَتَهَسْ — دِيْنْ** dachinas athas — dyun in die rechte Hand geben; **نَاوِه — كَ** nâvih — g. in ein Schiff gehen, sich einschiffen.

كِيُتْ (كِتْ) kyut (emph. كِيُتْ kyutuy)¹⁾

- A) Interesse bez., für (d): **تَتِه رُوزُنْ رُتْ — اَسِه** asih — tatih rûzun rut für uns ist hier bleiben gut.
- B) Zweck bez., zu, für (infin., acc.): **پِهَرَنْ نَالِ چِهْنَنْ — دِيْنْ** phiran nâli tshunun — dyun ein Kleid zum Anziehen geben; **عَيْزْ — عَيْزْ 'aiz²⁾** — für das Fest; **رَاكِتْ — كَ 'aiz** — g. zum Fest kommen. — Adverbiell: **رَاكِتْ رَاْتِهه كِيُتْ (râth kyutuy) — آز كِيُتْ** az kyutuy für heute.

1) wohl = **كِيَاتْ** kyat (?). 2) vergl. II, 472, 1.

مُخَالَفِ muḫālif

Arab. (Gegner) gegen (feindlich) mit pronom. possess.: سُهْ
— چُهْ پَنُنْ suh chuh panun — er ist sein eigener Gegner
= er ist gegen sich; — مِيُونْ myûn — er ist gegen mich.

مُخَالَفَاتِ muḫâlifat

Arab. (Gegnerschaft) gegen (feindlich): تِهِنْدِسْ مُخَالَفَاتِسْ
تِهِنْدِسْ مُخَالَفَاتَسْ andar vathun sich gegen sie
erheben; — کَرَاکْ پَوْلُسَه سَنَزَن کَتَهَنْ karak Paulusah san-
zan kathan — sie sprachen gegen die Worte des Paulus.

مَدَدَه madadah

Arab. (v. مَدَد madad Hilfe, Beistand), meist in Verbindung
mit سَيْت set (s. S. 438).

مُطَابِقِ mutâbiq

Arab. (entsprechend) gemäß (d): تِهْ چِهْوَه جِسْمَه — حُکْم
تُهِي چِیْوَہ جِسمہ — hukm karân ihr richtet nach
dem Körper (nicht nach dem Geiste).

مَعْرِفَتَه ma'rifatah

Arab. (v. مَعْرِفَت ma'rifat Wissen; Vermittlung) durch (g
auf ih): وَنُنْ نَبِيَّه سَنَدِيَه — وَنُنْ
durch den (Mund des) Propheten sprechen; — مَرَدَه سَنَدِيَه
مَرَدَه سَنَدِيَه — 'adâlat k. durch einen

Recht sprechen: رَاسِمِ مُوسَى سَنَدِهِ — آسِهَ وَآتِ rasm
yim Mûsa sandih — asih vâti die Sitten, welche durch Moses
auf uns gekommen sind; — نَبِيِّنَ هِنْدِهِ nabīyan hindih
— durch die Propheten; — تَهْنَدِهِ tahandih — durch ihn.

مُقَابَلَه

Arab. (das Gegenüberstehen) gegen: رُوحُ الْقُدُسْكَ — كَ rūḥ ulqudusuk — k. gegen den hl. Geist handeln.

مُقَدَّم

Arab. („vorangestellt“) vor (zeitlich): — مِهَ mih — vor mir.

مُكْهَهِ

Ursache, Veranlassung bez., wegen, um willen (d): سَانِهَ
— sânih — um unsertwillen; — مِيَانِهَ نَاوَهَ myânih nâvah
— um meines Namens willen; — كَرَكْ تُلَانِهَ khû-
tsanah — krak tulañih wegen des sich Fürchtens (aus Furcht)
ein Geschrei erheben.

مُلَاقَاَتَه

Arab. (v. مُلَاقَاتٍ mulâqât das Entgegengehen) entgegen
(räumlich): آوْ يَسُوعَه سَنَدِسْ مُلَاقَاتَسْ âv Yasû'ah sandis
mulâqâtas er ging Jesu entgegen.

منز manz

Auf die Frage 1. „wo“ a) in, auf (d): سَنَك مَرْمَرَكِس عِطَر :
 — دَانَس sang marmarakis 'itr dânas — in einer mar-
 mornen Wohlgeruchs-Büchse; — كَرَس garas — im
 Hause, — بِيَابَانَس biyâbânas — in der Wüste, بَيْتِ
 — لَحْمَس Bait-i lahmas — in Bethlehem, — دَرِيَاوَس
 daryâvas — in (auf) dem Meere; — پَنَنَس قَوْمَس pa-
 nanis qaumas — in seinem Volke; — سَرَحَدَن sar-
 hadan — in den Grenzen = im Gebiete; — مَجْلِسِه
 majlisih — in der Versammlung; — وَتِه vatih — auf
 dem Wege; — تَتِه tath — darin, — اَمَس amis —
 in ihm. Ebenso: — دُعَاهَس du'âhas — im Gebet;
 — پَنَنَس جَلَالَس pananis jalâlas — in seiner Herr-
 lichkeit; — پَنَنَس دِلَس pananis dilas — in seinem
 Herzen; — بَد كُمَانِي كَرَن — پَنَن دِلَن pananin dilan
 — bad gumâni karan sie denken schlechtes in ihren
 Herzen. b) unter (d): — يَهُودِيَن سَرْدَارَن Yahûdi-
 yan sardâran — unter den Fürsten der Juden; — لُكَن
 lukan — unter dem Volke, — بَبَن بُد بَبَن baban
 buḍ baban — unter den Vorfahren; — يَمَن مِيَانِي لُكَطَن
 yiman myânin lukaṭin — ak einer meiner
 Kleinen; — آس سَت بَآي — آسِه —

bât unter uns waren 7 Brüder (wir waren unser 7 Br.);

كُذْنِيكَ — تُه tuhi — guḏanyuk der erste unter euch.

2. „wohin“ in, auf (d): يَرْوَسَلَمَس (يَنْس شَهْرَس, تَتَه):

يُن Yarûsalamas (pananis shahras, tath garas) —

yun nach Jerusalem (in seine Stadt, in dieses Haus)

kommen; وَالن لَاش كَتَانَكِس كِپَرَس —

kaparas — vâlun den Leichnam in eine Leinwand ein-

wickeln; ك تَتَه كَهِيلِس — ك

yuth يَتَه مَزُور پَنَه لَکَنِيَه — سُرُزَه

mazûr pananih lâganayih — sûzih damit er Arbeiter

auf das Feld schicke.

مَنْزِ manzi

مِیْرُن — تِیْمَن timan — nîrun mitten durch

sie hinausgehen; ک — اَپُلُونِیَا Apulûniyâ — g. mitten

durch Apollonia gehen.

مَنْزَبَاک manzbâg

Auf die Frage 1. „wo“ in Mitte von, mitten unter,

zwischen (d): — وَن پَطْرُوسَن وَدَنَه چَاٹَن —

trûsan vudanih tsâtan — Petrus sprach mitten unter

den Jüngern stehend; شُنْگَن — دُن سِپَاهَن —

pâhan — shungun zwischen zwei Soldaten schlafen;

— بُه چَهُس تِیْمَن — بُو چَهُس تِیْمَن —

unter ihnen. Ebenso: تَهَوَن کِنَهه — آسَه تَه تِیْمَن

asih tah timan — thavan kinh nah farq er machte keinen Unterschied zwischen uns und ihnen.

2. „wohin“ in die Mitte von, mitten unter (d): تَمَن — timan — kurun ustâdah er wurde von ihm mitten unter sie gestellt; وَدَنَه — وَدَنَه — karin majlisih — vudanih sie wurden von ihm mitten in die Versammlung gestellt; دُورِي — لُكَن lukan — dürl sie sprangen mitten unter das Volk.

منزَه manzah¹⁾

aus (der Mitte von), unter, von (sg. d; pl. i): اَك — اَك — majlisih — ak vuth aus der Versammlung erhob sich einer; رَتَاوَه مِه اَك زُن — رَتَاوَه مِه اَك زُن — tuhi — raṭanâvih mih ak zun einer unter euch wird mich ergreifen; تَمَو — چَهَنَه اَك تَه پَوَان — timav — chinah ak tuhi pivân von diesen fällt nicht einmal einer; چَارَوَسَت — پَانَس — tsâriv sat shaxs unter euch wählt sieben Personen; تِيرَن جِهَارَوِي — بِيْن كَ — ttran tshâvaliv — byun k. die Schafe von den Böcken scheiden. Ebenso: اَسِه چَهَه شَرِيعَتَه — بُوَزْمَت — asih chuh shari'atah — bûzmut wir haben ein Gesetz gehört (unter den gesetzlichen Bestimmungen).

1) ein Abl.; nach Bühler aus मञ्जाल.

مُوافِق **muvâfiq**

دینِ prat kânsih tahandih hajatah — dyun jedem nach
seinem Bedürfnis geben; اوسس پنین لکن ہندہ مذہبکے
وسس پنانین لکان ہندہ مذہب کے — زندگی گذراوان
kan hindih madhabakih sâri parhizgâr firaqakih — zindagi
guḍrâvân sein Leben brachte er hin ganz der Lehre seiner
Leute und der enthaltsamen Secte entsprechend.

مُوجِب mûjib

— **تُهَدِّهِ اِئْتِقَادَه** tuhandih i'tiqâdah — eurem Glauben gemäß; — **شَرِيعَتَه** shari'atah — dem Gesetze gemäß; **قَمِيَه**

— **وَقْتَه** tamih vaqtah — dieser Zeit gemäß (= in Uebereinstimmung mit d. Z.); — **پَنَنَه قَسَم كَهَنَه** pananih qasam khinah — gemäß seiner Eidesleistung (seines Eides); **تَمِسَنَزَه** — **مَاجَه هِنْدِه هِچَهناوَنَه** tamisanzih mâjih hindih hichi-nâvanah — gemäß der Unterweisung ihrer Mutter; **مِیَانِس** — **آسمَانَكِس مَالِ سَنَزَه مَرِیْیَه** myânis âsmânakis mâli sanzih marziyih — 'amal k. nach dem Willen meines himmlischen Vaters handeln; — **چَانِه مَرِیْیَه** cânih marziyih — nach deinem Wunsche; **پَنَنَه رَوَایِچ** — **چَهوَه حُکَم** pananih rivâyats — chivah hukm phirân eurer Tradition gemäß übertretet ihr den Befehl; **پَرَت کَانِسِه اَکِس** — **اَجَر دِیْن** prat kânsih akis tamisanziv kâ-miv — ajr dyun einem jeden nach seinen Handlungen vergelten.

نِبَر nibar

(Eigentl. Adverb.) aus — hinaus, besonders in Verbindung mit **کَ** g., **کَڄُن** kaḡun, **وَتَنَآوُن** vatanâvun u. s. w. (d, d): **کَ شَهْرَه** shahrah — g. aus der Stadt hinausgehen; **کَڄُن شَهْرَه** shahrah — kaḡun aus der Stadt hinausstoßen; **تَام وَتَنَآوُن شَهْرَس** shahras — tâm vatanâvun bis vor die Stadt hinaus begleiten.

نزدیک nazdik

Pers. (eigentl. Adiect.) in die Nähe von (d): — شهرس شاهراس — vâton in die Nähe der Stadt gelangen.

نُت nut¹⁾

zu. Kein Beispiel zur Verfügung.

نسبت nisbat

Arab. (Beziehung, Verhältnis), mit Beziehung auf, bezüglich (d): خدایس — کفر وئن kudâyas — kufr vanun Lasterworte gegen Gott aussprechen; یتھ ڀاک مکان تہ شریعتس yith shayṣ chunah yath pâk makân tah shari'atas — kufr vananas path rûzân dieser Mensch hört nicht auf Lasterworte gegen diese hl. Stätte und das Gesetz zu sprechen.

نش nish (نیش nishi)

A) räumlich, auf die Frage 1. „wo“ (d) a) bei: خدایس bei Gott ist alles möglich; چھ سُورُی مُمکن chuh sûruy mumkin — رُوزُن گنزرَس rûzun bei einem Gerber wohnen; تھندِس رینس tahandis rainas — وڌرک sie wurde von ihnen bei ihrem Gatten begraben; یتھ غَیر مُمکن yith ghair mumkin bei den Menschen ist dies

1) Edg. not = to.

nicht möglich; لُکَن — آسِ ٹاٹھہ lukan — âsi tâtḥih
 sie waren bei den Leuten beliebt; اُوسِ نیکنام — یہودیّین Yahuḍiyan — ūs nīknām er hatte bei den Juden einen
 guten Namen; چُہ — یہِ مِہ yih mih — chuh was
 ich bei mir habe; چُہ تہ سُنِ مِہ — چُہ تہ ruph tah
 sun mih — chunah Gold und Silber habe ich nicht bei
 mir; — چُہ tsih — bei dir = in deinen Augen; یُتان
 آسِ — یُتانِ چُہ yutân tsih — âs solange sie (die Frau) bei
 dir war (= solange du sie hattest); تَس — جَمَعِ کَ tas — jam' k. sich bei ihm versammeln; — چُہنا آسِہ
 چُہنا آسِہ chinâ asih — âsân sind sie nicht bei uns? پُہرہ
 چُہ — پُہرہ تہ pahrah tuhi — chuh bei euch ist die Wache
 (sind die Wächter). b) vor: آسِ وُدنہ — آسِ وُدنہ tath garas — âsi vudanih sie standen vor diesem Hause;
 آسِ وُدنہ — آسِ وُدنہ âsi zah mahnivi timan —
 vudanê es standen zwei Männer vor ihnen.

2. „wohin“ zu, an (d): کَ — ہَرُودیّس Harūdiyas — g.
 zu Herodes gehen; دِپُن — یَسُوعَس Yasû'as — dapun
 zu Jesu sprechen; یُن — چُاٹَن tsâṭan — yun zu den
 Schülern kommen; یُن — پَنِنِ لُکَن pananin lukan
 — nyun zu seinen Leuten führen; تَرُن — بَٹھس ba-
 ṭhis — tarun an's Ufer übersetzen; وُاتُن — جَمَاعہ
 jamâ'ats — vâṭun zur Menge hinkommen;

بُزُرْجَانْ أَئِنْ پُتْ پِهْرِتْ buzurgan — anun put phirit zu den Großen zurückbringen; دُعَا مَنَگَن پَنَنِسْ مَالِسْ pa-nanis mâlis — du'â mangun zu seinem Vater beten; کَانَسِه سُوْرُنْ kânsih akis — sôzun zu irgend jemandem schicken; دُوْرُنْ تِمَنْ timan — dûrun zu ihnen hinlaufen; نَادِ دِيْنْ پَانَسْ pânas — nâd dyun zu sich rufen; نِيرُنْ تَسْ tas — nîrun zu ihm herauskommen.

- B) Ursprung, Abstammung bez., von (d P., d S.): يَهُودَاهَسْ Yahûdâhas — Tamarîh — paidah s. von Juda von der Thamar erzeugt werden; — آسْمَانَه — nûr ظَاهِرْ سَ asmânah — nûr ḍâhir s. vom Himmel erscheint ein Licht; اَگَرِ يَهْ کَامْ اِنْسَانَسْ - چِهه agar yih kâm insânas — chih wenn dieses Werk von einem Menschen herrührt; نِشَانِ رَسُوْلَنْ ظَاهِرْ سَ nishân rasûlan — ḍâhir s. ein Zeichen erscheint von den Propheten.
- C) Körperliches und geistiges Empfangen; Bitten, Fordern bez., von (d): خِدْمَتِ يَسَهْ مِهْ خُدَاوَنْدِ يَسُوْعَسْ — لُبْ xidmat yusah mih xudâvand Yasû'as — lab das Amt, welches ich von dem Herrn Jesu empfangen habe; تِمِ تَامِيْ مَلَايْكَسْ - حُكْمِ مِيُولُسْ tami malâikas — hukm myûlus von diesem Engel erhielt er den Befehl; يَلِهْ حَاكِمْسْ يَالِيْهْ هَاكِمَسْ — وَنَنْكْ اِشَارَهْ مِيُولُسْ yalih hâkimas — vananuk ish-

ârah myûlus als ihm vom Richter das Zeichen zum Sprechen gegeben (zu Theil) wurde; — پِلَاطُوسَس Pilatûsas — darxâst k. von Pilatus fordern; سَرْدَارِکَاهِنَن — اِخْتِیَار لَبُن sardârikâhinan — ixtiyâr labun von den Hohenpriestern Macht erlangen (ermächtigt werden); مَزُور مَالِس — مِلُن pananîs mâlis — mazûr milun von seinem Vater Lohn empfangen; مَاجُوسِیَن — مَعْلُوم كَ majûsiyan — ma'lûm k. von den Weisen (etwas) zu erfahren suchen; بُزُن — مِه mih — bûzun von mir (aus meinem Munde) hören; قَرَض مَنگَن — تَس tas — qarz mangun von ihm ein Anlehen erbitten; هِیچَهَن — تَس tas — hi-chun von ihm lernen; بِيچَهَن — تِمَن timan — bi-chun von ihnen (etwas) erbetteln (sie anbetteln).

D) Wirkung und Ursache bez., von (bei pass. Begr.), durch

(d): چَارَتَه یُن — خُدَایَس xudâyas — tsâranah yun von Gott erwählt werden; سَپُن — یِه مَلَايَكَن yih malâikan — sapun dies geschah durch die Engel; سَارِی چیز چِه مِیَآتِس مَالِس — مِه آمَتِ حَوَالَه کَرَنَه sârî cîz chih myânîs mâlis — mih âmati havâlah karanah alle Dinge sind von meinem Vater mir übergeben worden; هُرِی — یِم کِهَنَه وَاَلِن yim khinahvâlin — hurt welche (Brocken) von den Essenden übrig gelassen wurden (eigentl. übrig blieben).

- E) Im Angesicht, in Gegenwart, vor (d): **حَاكِمَسْ — نَالِشْ** hâkimas — nâlish k. vor dem Richter verklagen;
ظَاهِرَسْ — چِه tsih — đâhir s. vor dir erscheinen.
- F) Den Gegenstand, auf welchen eine Handlung sich bezieht, bez. (d): **لُكُنْ — ناخُوشِ آ** lukan — nâxûsh â. mit den Leuten unzufrieden sein; **يَسْ — بُهْ خُوشِ چِهُسْ** yas — buh xûsh chus mit dem ich zufrieden bin;
بِيخَبَرِ آ — مَاجَرَا¹⁾ mâjarâ — bixabar â. ohne Kenntnis von dem Ereignis sein.
- G) Bei den Verben des Meldens, Erzählens, Vortragens (cf. A, 2) (d): **پَولُسَه سُنْدِ حَالِ پَادشَاهَسْ بِيَانِ كَ** Paulusah sund hâl pâdshâhas — biyân k. den Fall des Paulus dem Könige vorlegen.
- H) Entfernung, Trennung, Befreiung; Abhalten, Hindern bez., von, an (sg. d P., d S.; pl. i): **مُكَلَاوُنْ — خَطَرَه** mukalâvun — xatrah von Gefahr befreien; **يَمِهْ اِرَادَه — پَتَهه** yamih irâdah — path thavun von diesem Vorhaben zurückhalten; **وُتَهْنْ — كِهِنَه** vuthun sich vom Essen erheben; **اَكْ اَكِسْ — جُدا كَ** ak akis — judâ k. einen von dem andern trennen; **هَرُودِيسَه — سَنِدِه اَتَهه تَه يَهُودِي قَوْمِكِه سَارِي اِنْتِظَارَه** Harûdisah sandih athah tah Yahûdî qaumakih sâri intiđârih — bacâvun aus der Hand des Herodes und von

1) siehe Anmerkung zu S. 441.

allem Warten des jüdischen Volkes erretten; دُور — تَس tas — dūr s. sich entfernen von ihm; هانکله تَهَنَدِو hānkalah tahandiv athav — پِن وَسِيت pin vasit die Ketten fallen von seinen Händen.

- I) Entfernung (von widrigen Dingen); Abwehr, Schutz; vor
 (d): کِهَوچُن — لُکَن lukan — khûtsun sich vor den
 Leuten fürchten; تَهَوَت يَمَه کَتَهه تَه دَانَهَن — عَالِيَن تَه دَانَهَن
 'âlīman tah dānahan — thavit yimah kathah
 kathit du hast vor den Weisen und Klugen diese Dinge
 verborgen; رُوزُن خَبَرْدَار — اَپَرِيَارَن پَيَغَبَرَن apazyā-
 ran paighambaran — rûzun ḡabardâr sich vor den
 falschen Propheten hüten.

نِشِه nishih

wie نِش nish gebraucht in A (1^a): چِهه اَکِس نِچِکُوس يَتِه چِهه
 يَتِه چِهه اَکِس نِچِکُوس — وشکِه هِنَزَه پَانِچِهه چِچِهه
 vushkih hinzah pāntsh tsucih hier sind bei einem Knaben
 fünf Gerstenbrode. B: آ — اِنْسَانَن insānan — â. von
 Menschen abstammen; پَيَدَه سَ — زَنَانَن zanānan — pai-
 dah s. von Frauen geboren werden; آ — بَدَسَ badas —
 â. vom Uebel kommen; تَعْلِيمَ دِنِه — نَبِيَن هِنَزَه كِتَابِه
 nabīyan hīnzih kitābih — ta'lim diñih aus dem Buche der
 Propheten unterrichten. C: بُوژُن — لُکَن lukan -
 von den Leuten hören; بَپَتِسَه هِيَن — تَس tas

tismah hyun sich von ihm taufen lassen. F: **مَيُون** — **یس** yas — myûn dil xûsh chuh an dem ich Wohlgefallen habe. H: — **نَظَرَه تَهَنِرَه نَظَرَه** nyû suh tihinzih naḍarih — er wurde vor ihrem Blick weggenommen

رَجَهه — **آسِ بَدَس** asi badas — rach befreie uns vom Uebel; **مَهَنِيُو تَهَنِدِس مَالِس** — **كُور تَهَنِرَه مَاجَه** — **نُش تَهَنِرَه** — **مَهِنِيُو تَهَنِدِس مَالِس** mahanyû tahandis mâlîs — **بِيُن كَ** mâjih — nush tahanzihi hashih — byun k. den Menschen von seinem Vater, die Tochter von ihrer Mutter, die Schwiegermutter von ihrer Schwiegertochter trennen; — **تَهَنِرَو بَدِيُو** tahanziv badyav — **پَهِيَرُون** phirun sich von seinen Bosheiten abwenden; **هِيَر كَهَارَتَه يُون** — **آسِه** asih — hyur khâranah yun von uns emporgehoben werden; — **گَو مَلَايِك تَس** gav malâik tas — der Engel schied von ihm; **پَانَس** — **تَرَاوُن** pânas — trâvun von sich werfen; **كَ** — **شَهْرَه** shahrah — g. von der Stadt sich entfernen; **تَرَوَاسَه** — **نَاو مُجَرُون** Trûâsah — nâv mutsarun von Troas absegeln (die Anker lichten); **رَوَانَه سَ** — **قَرِيَطِي** Qritâ — ravânah s. von Creta abfahren. I: **چَلُن** — **عَاصَبَه** 'azabah — tsalun vor dem Zorn fliehen; **پَنُن پَان رَجَهَن** — **يَمِيُو چِيَزَو** yamiv cizav — panun pân rachun sich vor diesen Dingen bewahren.

نکھہ nakhah

Auf die Frage 1. „wo“, in der Nähe von, bei (d): کر
 اُس gar yus 'ibādatxânas — ūs
 das Haus, welches in der Nähe des Tempels war. —
 Adverbiell: نکهہ تَل nakhah tal daneben, zunächst, z. B.
 آ̄ â sein, آ̄ وُدنہ vudanih â. stehen.

2. „wohin“, in die Nähe von, zu (d): — یلہ دَمَشَقَس
 یلہ yalih Damashqas — vût als er in die Nähe von
 Damaskus kam; یُن دَرِیایِ گَلِیلَس daryâi Galilas
 — yun in die Nähe des Galil. Meeres (zum G. Meer)
 kommen; یُن قَبْرِ qabrih — yun zum Grabe kommen,
 — زَیتُونِکِس کُوہَس zaitûnakis kûhas — zum Oelberg,
 — تَتھہ tath — zu ihr (einer Sache).

وَرآی varâi

außer, ausgenommen, ohne (sg. d; pl. d P, i S): یُونَس
 — نَبِیَّہ سَنَدِہ نِشَانہ Yûnas nabiyah sandih nishânah —
 außer dem Zeichen des Jonas; تِمَو زَینہ مہ پانچھہ
 تیمو timav — zîñih mih pântsh thîlih außer diesen (Pfunden)
 gewann ich noch 5 Pfund; — مِیَانہ وَسِیلَہ myânih vasi-
 lah — ohnemeine Vermittelung = außer durch mich; — مہ mih
 — ohne mich; — یَمِہ yamih — außerdem; — یَهُودِیَن
 Yabûdiyan — außer den Juden; — کَتھَر
 thav — außer diesen Dingen.

Bei dem nom. act. = ohne zu: **أَتَهَ جَلَنَه** athah kehîn — **نَيْتَهْرُك** tsalanah — khyun ohne die Hände zu waschen essen; **لِبَاس نَالٍ لَا كَنَه** nîtharuk libâs nâli lâganah — ohne ein Hochzeitskleid anzuziehen; — **مِيَانِه چَنَه** myânih canah — ohne mein Trinken = ohne dass ich trinke, ohne zu trinken; — **هَنكَامَه تَه فِساد تُلَنَه** hangâmah tah fisâd tulanah — ohne Lärmen und Aufruhr zu machen.

وِزَه vizih

(Caus v. **وِز** viz Augenblick) zur Zeit (d und verkürztes nom. act.): — **جَنَكَه** jangah — zur Zeit des Krieges; **سَفَرَس دُنْيَهَم** safaras gatshanvizih zur Zeit des Verreisens; **كَرَنُورَه** dunyahac banyâd paidah karanzizih von Erschaffung der Welt an; **بَابُل كَجَهَن وِزَه** Bâbul gatshan vizih zur Zeit der Wanderung nach Babel; **تَمَسَنِرَه كَجَهَن** tamisanzih gatshan — zur Zeit seines Gehens.

وَسِيلَه vasilah

Arab. (Vermittlung), durch, mit oder ohne **سَيِّت** sêt; (g oder A auf **ه** ih): **شَرِيعَت هِنْدِه** — **تُهِي لُبَوَه مَلَايَكَن** tuhi lubvah malâikan hindih — shari'at ihr habt durch die (Vermittlung der) Engel das Gesetz erhalten; — **تَمَسَنِدِه** tamisan-dih — durch ihn, — **چَانِه** cânih — durch dich; **سَارِي چِيَز** sâri cîz sapani tahandiy — **سَيِّت پِيدِه** sêt pîdeh —

sèt paidah alle Dinge sind durch eben dasselbe (sc. **كَلَام** kalâm Wort) geschaffen; **تَبِهْ اِعتِقَادِكِهْ — كُرْ يِهْ شَخْصْ** tamih i'tiqâdâkih — kur yih shaxs mazbûṭ durch diesen Glauben wurde diese Person stark; — **تَهَنْزِهْ خِدْمَتِكِهْ** tahanzih xidmatakîh — vermittelt seines Amtes; **تَبِهْ اِيْمَانِكِهْ** — tamih imânâkih — durch diesen Glauben.

وَقْتَهْ vaqtah

Arab. (v. **وَقْتُتْ** vaqt Zeit), zur Zeit (mit nom. act., in der Form auf **هْ** ah auch bei Femin.): **قَوْمَنْ هِنْدِيَهْ مِيرَاثْ** — **هِنْدَهْ** qauman hindih mîrâṯ hinah — zur Zeit des Erbens von Seite der Heiden; — **جُطْ كِهْنَهْ** tsuṭ khinah — zur Zeit des Brodessens; — **دِنَهْ تَعْلِيمْ** ta'llim dinah — zur Zeit des Lehrens; — **لُونَنِ** lûnani¹⁾ — zur Zeit des Erndtens.

وَنَهْ vinah?²⁾

Skrt. (**विना**), ohne. Kein Beispiel zur Verfügung.

وَيْشِهْ vîshih³⁾

auf. Kein Beispiel zur Verfügung.

هِتْ hit

(Absol. v. **هَيْنْ** hyun nehmen, = **λαμβάνω**) mit, besonders in Verbindung mit **يُنْ** yun kommen (a): — **قِيْمَتِي عَطَرْ** qî-

1) man erwartet — **لُونَانَهْ** lûnanah —; cf. **वै** venna. 3) El. veshih.

mati 'itr — mit kostbaren Wohlgerüchen; شمشیره تہ لوره
 — shimshîrih tah lûrih — mit Schwertern und Stangen;
 — پانانی آشان دروسلہ panañi âshañi Drûsilla — mit seinem
 Weibe Drusilla. [Ebenso kann دیت dit (abs. v. دین dyun
 geben) mit „durch“ (Mittel bez.) übersetzt werden, z. B.
 چہہ یمی پولسن سٹہہ لک ترغیب — کمرہہ کرمت
 yamiy Paulusan siṭhah luk targîb — gumrâh karimati von
 eben diesem Paulus sind viele Leute durch Aufhetzung ver-
 führt worden.]

ہیور hyur

über — hinaus (pl. i): — چتاجہو وریو tsatajhiv varyav
 — über 40 Jahre hinaus (= über 40 Jahre alt).

ہیو hyu

(Eigentl. Adi. „gleich“). Kein Beispiel als Präposition zur
 Verfügung.

یپار yapâri (یپور yapûr)

diesseits (d): — یردنہ Yurdanah — diesseits des Jordans
 (cf. آپار apâri).